

Das Wappen der Gemeinde Ramsau am Dachstein: „Im grünen Schild mit einem Schildfuß von drei silbernen Spitzen ein aufziehender silberner Adler, vorne begleitet von einer silbernen Lutherrose“.



GEMEINDE

Nachrichten

Ramsau am Dachstein

Informationen aus dem aktuellen Gemeindegesehen der Gemeinde Ramsau am Dachstein



© Christine Höfleiner



Zukunftsforum
Come Back Stronger!



Gemeinde Ramsau
Ferienprogramm



Tourismusverband
Bergretter Fanwanderung

© Martin Huber

Bürgermeister Hannes Uttinger

Liebe Ramsauerinnen und Ramsauer,

eine bewegte und erfolgreiche Sommersaison neigt sich dem Ende zu. Trotz des teils verregneten Julis dürfen wir mit Stolz auf eine insgesamt sehr gelungene Zeit zurückblicken. Das Engagement und der Einsatz vieler Einzelner haben dazu beigetragen, dass auch dieser Sommer für unsere Gemeinde wieder positiv in Erinnerung bleiben wird. Nun hoffen wir auf eine ebenso erfolgreiche Herbstsaison.

Ein besonderer Dank gilt allen, die in verschiedensten Bereichen mitgewirkt haben – sei es im Tourismus, in der Landwirtschaft, im Vereinswesen oder in der Verwaltung.

Ein herzliches Dankeschön richte ich auch an die Kindergärtnerinnen, die mit großem Einsatz und Herzblut den Sommerkindergarten betreut und so einen wichtigen Beitrag für unsere Familien geleistet haben.

Auch auf Gemeindeebene waren wir nicht untätig. In ersten Gesprächen mit dem Land konnten wir wichtige Weichen für zukünftige Projekte stellen. Besonders erfreulich ist, dass wir trotz der aktuell angespannten finanziellen Lage auf Landes- und Bundesebene zusätzliche Mittelzusagen erhalten haben – ein Zeichen der Wertschätzung und ein starkes Signal für die Entwicklung unserer Gemeinde.

Zu den größten Vorhaben der kommenden Jahre zählen der Lawinenschutz im Ortsgebiet, umfangreiche Straßensanierungen sowie die Sanierung unserer sportlichen Infrastruktur.

Mit den Straßensanierungen wird bereits heuer begonnen – ein erster Teilabschnitt der Dachsteinstraße wird noch dieses Jahr umgesetzt. Zudem wurde mit der Wegumlegung der oberen Leitenstraße im Bereich Lienlbauer begonnen.



Zur Sanierung der sportlichen Infrastruktur konnte ich bereits persönliche Gespräche im Gemeindeamt mit dem Österreichischen Skiverband führen – allen voran mit Generalsekretär und CEO Christian Scherer sowie Sportdirektor Mario Stecher. Dabei wurden nicht nur die zukünftige sportliche Orientierung für die Ramsau erörtert, sondern auch die finanziellen Erfordernisse sowie ein möglicher Stufenplan zur Umsetzung besprochen. Gemeinsam mit unserem WSV, allen voran Obmann Dr. Alois Stadlober, wird intensiv an einer tragfähigen Lösung gearbeitet.

Diese Investitionen sind entscheidend, um die Lebensqualität in Ramsau weiterhin hochzuhalten und für kommende Generationen abzusichern.

Leider kam es gegen Ende der Sommersaison zu einem tragischen Unfall mit tödlichem Ausgang: Ein Wanderer wurde im Almenggebiet in einer Begegnung mit Kühen und mitgeführtem Hund Opfer eines folgenschweren Zwischenfalls.

Unsere Tiere werden seit Jahrhunderten auf die Almen aufgetrieben und die Almen sind ordnungsgemäß eingezäunt, zusätzlich sind entsprechende Hinweistafeln aufgestellt. Dennoch kann es bei Begegnungen mit Weidevieh immer wieder zu brisanten Situationen kommen.

Besonders wichtig ist dabei der richtige Umgang mit Hunden: Hunde sind grundsätzlich an die Leine zu nehmen, in Gefahrensituationen jedoch sofort abzuleinen, um eine Eskalation mit den Tieren zu vermeiden.

Als Tourismusort sind wir alle gefordert, Aufklärungsarbeit zu leisten – sei es durch unsere Vermieterinnen und Vermieter, Hüttenwirte oder andere Gastgeber – und dabei auch aktiv auf die geltenden Verhaltensregeln hinzuweisen. Wir arbeiten hier zudem sehr eng mit der Ortsbauernschaft und deren Obmann zusammen, um bestmögliche Information und Sicherheit zu gewährleisten.

Ich danke euch allen für euren Einsatz und eure Verbundenheit mit unserer Gemeinde und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und wünsche euch einen schönen Herbst.

Mit herzlichen Grüßen

Euer

Bürgermeister der Gemeinde Ramsau

Bürgermeister-sprechstunde

**NACH VEREINBARUNG
Vor Anmeldung
unter Tel. 81812-0**



Was uns nicht gefällt...

Hundesackerl-Mülleimer sind ausschließlich für Hundekot gedacht - **bitte keinen Haus- oder Restmüll einwerfen!**

AUS DEN GEMEINDERATSFRAKTIONEN

Fraktion ÖVP

Liebe Ramsauerinnen und Ramsauer,

Frischer Wind im Gemeinderat – Gemeinsam für eine starke Zukunft unserer Ramsau

In der Ramsau tut sich was und das ist deutlich spürbar. Nicht nur in den Projekten, die angestoßen werden, sondern vor allem in der neuen Kultur der Zusammenarbeit im Gemeinderat. Freundlich, konstruktiv, auf Augenhöhe. So wird heute in der Ramsau Politik gemacht. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht Parteiinteressen, sondern das gemeinsame Ziel: Unsere Gemeinde mit Weitblick, Verantwortungsbewusstsein und Herz weiterzuentwickeln.

Miteinander statt Gegeneinander – Politik mit Handschlagqualität

Alle Fraktionen ziehen an einem Strang und übernehmen Verantwortung. Das wirkt. Bereits jetzt konnten wichtige Projekte angestoßen werden – etwa die dringend nötige Sanierung der Dachsteinstraße, die Lawinenerverbauung oder die geplante Umfahrung beim Liendlbauer.

Besonders erfreulich sind auch einige richtungsweisende Entscheidungen: Ab Sommer 2026 wird die Dachsteinstraße wieder Teil der Schladming-Dachstein Sommercard – ein klarer Vorteil für unsere Gäste, aber auch ein wirtschaftlicher Impuls für heimische Betriebe im Almgebiet. Seit kurzem ist die Zufahrt in die Almregion ab 17:30 Uhr in Verbindung mit einer Einkehr bei einem der regionalen Gastbetriebe frei befahrbar.

Diese gezielte Maßnahme dient der Stärkung unserer Gastrono-

mie und unterstützt den Tourismus im sensiblen Almbereich.

Ramsau wird wieder gehört – gute Zusammenarbeit mit dem Land

Dass unser Bürgermeister Hannes bereits beim ersten Anlauf einen Termin in Graz erhalten hat, ist mehr als ein Symbol. Es zeigt: Die Ramsau wird von Landesseite wieder ernstgenommen. Diese Rückendeckung motiviert und stärkt uns auf dem Weg, unsere Gemeinde nachhaltig zu gestalten und voranzubringen.

Tourismus: Herausforderungen und Chancen der Sommersaison

Die heurige Sommersaison startete holprig. Die späte Aktivierung der Sommercard – erst Ende Mai – verzögerte die touristische Hauptsaison. Während das schöne Wetter im Juni für steigende Nächtigungszahlen sorgte, führte die darauffolgende Schlechtwetterperiode im Juli zu einer Eintrübung. Ein deutliches Auf und Ab, das zeigt, wie wichtig es ist, die Region wetterunabhängiger zu gestalten und die Saisonen gezielt zu verlängern.

Ein gelungenes Beispiel für vorausschauende Entwicklung ist der Ausbau der Sonnseitentrails, der gemeinsam mit dem Tourismusverband umgesetzt wird. Hier entsteht ein attraktives Freizeitangebot für sportlich Aktive und Familien – unabhängig von Wetter und Saison.

Kinder im Mittelpunkt – Betreuung & Ferienprogramm mit Herz

Auch abseits touristischer Themen gibt es viel Positives zu berichten. Besonders stolz sind wir auf die neue Nachmittagsbetreuung im Kindergarten, die dann ab diesem Kindergartenjahr 2025/26

Realität wird. Ein Angebot, das auf unsere Initiative hin nun umgesetzt wurde und das bereits jetzt vollständig angenommen ist. Ein herzliches Dankeschön gilt hier Kindergartenleiterin Martina sowie den engagierten Kindergartenpädagoginnen, die sich mit viel Einsatz und Herzblut für dieses wichtige Projekt starkgemacht haben

Ebenso erfreulich ist das vielfältige Ferienprogramm, das auch heuer wieder mit großem Engagement auf die Beine gestellt wurde. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgewirkt haben! Für die Zukunft träumen wir von einem wöchentlichen Kindercamp, das ganztägige Betreuung bietet unterstützt durch freiwillige Helfer und örtliche Vereine. Eine wertvolle Entlastung für Familien und ein starkes Zeichen gelebter Gemeinschaft. Um solch ein Angebot auf die Beine stellen zu können, braucht es natürlich viele helfende Hände und Ideen. Meldet euch somit gerne bei unserem Bürgermeister oder einen der Gemeinderäte solltet ihr Interesse an der Mitarbeit haben oder euch tolle Ideen hierfür einfallen.

Ein neues Kapitel für die Ramsau

Was wir derzeit in der Ramsau erleben, ist mehr als die Summe einzelner Projekte. Es ist der Beginn einer neuen, positiven Entwicklung getragen von Zusammenarbeit, Engagement und dem Willen, gemeinsam etwas zu bewegen. Für eine lebenswerte Zukunft, für Alt und Jung, für Familien und Betriebe für alle, die in der Ramsau leben, arbeiten oder zu Gast sind. Gemeinsam arbeiten wir für **Ramsau** unsere **Heimat** für die **Zukunft**.

Eure ÖVP-Gemeinderäte

Fraktion NEOS

Liebe Ramsauerinnen, liebe Ramsauer,

in den vergangenen Monaten konnten in der Gemeindegemeinschaft zahlreiche Themen aufgegriffen und wesentliche Projekte zur Weiterentwicklung unserer Ramsau initiiert werden. Besonders erfreulich ist, dass dem Gemeindehaushalt für das Jahr 2025 vom Land Steiermark vergleichsweise hohe **Bedarfszuweisungen** zugesichert wurden. Diese zusätzlichen Mittel stellen eine tragfähige Grundlage dar, um geplante Vorhaben zu finanzieren sowie notwendige Investitionen in die örtliche Infrastruktur umzusetzen. Damit wird die Handlungsfähigkeit der Gemeinde maßgeblich gestärkt und es eröffnen sich neue Gestaltungsspielräume für Verbesserungen in unterschiedlichen Bereichen.

Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt auf der **Verkehrssicherheit und Straßenerhaltung**. Die Landesstraße wurde bereits – wenngleich noch nicht vollständig – markiert, die Straßenumlegung „Lienlbauer“ endgültig freigegeben und die erforderlichen finanziellen Mittel gesichert. Zudem ist zeitnah die erste (Teil-)Sanierung der Dachsteinstraße vorgesehen, eine Maßnahme von hoher Bedeutung sowohl für die örtliche Bevölkerung als auch für den Tourismus. Auch im Bereich der **Ortsentwicklung** wollen wir in nächster Zeit Fortschritte erzielen. Das ehemalige Feuerwehrdepot, das nach Errichtung des Neubaus seiner ursprünglichen Funktion nicht mehr dient, soll einer neuen, gemeinwohlorientierten Nutzung zugeführt werden. Nach Klärung der rechtlichen Rahmenbedingungen werden in den kommenden Monaten Vorschläge gesammelt, um eine zweckmäßige und an den Bedürfnissen der Bevölkerung orientierte Nachnutzung zu etablieren.

Im **Bildungs- und Betreuungsbereich** wurden wichtige Weichenstellungen vorgenommen: Künftig wird im Kindergarten/Kinderkrippe eine Nachmittagsbetreuung angeboten, zudem ist eine personelle Erweiterung des

Betreuungsteams in der Volksschule vorgesehen. Damit schaffen wir ein verbessertes Betreuungsangebot, das Familien entlastet und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie erleichtert. Überdies hat **Bildungsminister Christoph Wiederkehr** seinen Besuch in den Ramsauer Bildungseinrichtungen zugesagt. Diese Gelegenheit ermöglicht es, Anliegen und Herausforderungen direkt vor Ort auf höchster politischer Ebene zu erörtern.

Ein unverzichtbares Element gelebter sozialer Verantwortung bleibt der **Sozialfonds**. Er unterstützt Mitbürgerinnen und Mitbürger in schwierigen Lebenssituationen und hat sich in den vergangenen Jahren als wertvolles Instrument bewährt. Spenden können jederzeit freiwillig geleistet werden – jeder noch so kleine Betrag trägt zu unbürokratischer Hilfe bei und stärkt das soziale Miteinander. Für nähere Informationen stehen Euch unsere Mitarbeiter am Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

Auch im Bereich der **nachhaltigen Mobilität** werden bestehende Ideen weiterentwickelt und den aktuellen Erfordernissen angepasst. Geplant ist die Errichtung eines „Alltagsradwegs“, der neben den bestehenden Trails und Bike-Routen ein zusätzliches Angebot schafft. Damit sollen Gästeströme von Landes- und Gemeindestraßen verlagert, die Verkehrssicherheit erhöht und das infrastrukturelle Angebot sinnvoll ergänzt werden.

Von zentraler Bedeutung ist auch die Frage der **Energieversorgung**. Die Ramsauer Verkehrsbetriebe GmbH speist derzeit erhebliche Mengen an Strom ins Netz ein. Künftig gilt es, diesen Strom nachhaltiger und regionaler zu nutzen. Ziel ist es, den lokal erzeugten Strom effizienter einzusetzen und zugleich ökologisch wie ökonomisch tragfähige Strukturen für eine stabile Energieversorgung zu schaffen.

Im Bereich der **kommunalen Abgaben** sei darauf hingewiesen, dass die Einnahmen aus der steirischen Nächtigungsabgabe nicht in der Gemeinde verbleiben, sondern von Seiten der Gemeinde zwingend an das Land Steiermark bzw. den TVB Schlad-

ming-Dachstein abzuführen sind. Diese gesetzliche Regelung stellt für eine Tourismusgemeinde wie Ramsau am Dachstein eine erhebliche administrative Herausforderung dar. Um unnötige Konflikte und Mehrbelastungen zu vermeiden, ersuchen wir die Beherbergungsbetriebe eindringlich, die vorgeschriebenen Abgaben zukünftig fristgerecht zu entrichten.

Auch wirtschaftlich konnten durch die **RVB GmbH** Fortschritte erzielt werden: Das Geschäftslokal im Stadionbereich wurde erfolgreich neu vermietet und damit ein wichtiger Standort revitalisiert. Parallel dazu laufen Gespräche mit dem Österreichischen Skiverband sowie mit Land und Bund über die Sanierung und den langfristigen Erhalt der sportlichen Infrastruktur. Diese ist für die Ramsau sowohl sportlich als auch wirtschaftlich und touristisch von herausragender Bedeutung. Ziel ist es, die Anlagen in einem zukunftsfähigen Zustand zu erhalten, um sie weiterhin für den Breitensport wie auch für internationale Großveranstaltungen nutzen zu können.

Zur **Bürgerinformation** werden derzeit verbesserte digitale und analoge Kommunikationsinstrumente geprüft, um die Bevölkerung zeitnaher, breiter und transparenter über aktuelle Entwicklungen zu informieren. Wir sind überzeugt, dass dadurch die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger gestärkt und die Transparenz wesentlich erhöht werden kann.

Ein kultureller Höhepunkt des kommenden Herbstes werden die **Dachstein Dialoge vom 19. bis 25. September 2025** sein. Diese Veranstaltungsreihe bietet eine Plattform für gesellschaftliche, wirtschaftliche und ökologische Diskussionen und ermöglicht es, wertvolle Impulse aufzunehmen sowie die Ramsau überregional zu präsentieren.

Wir wünschen Euch einen erfolgreichen, erfüllten und schönen Herbst.

**Euer Team der
LISTE RAMSAU – NEOS**

Fraktion FPÖ

Liebe Ramsauer, liebe Ramsauerinnen!

mit vielen neuen Gesichtern aber auch alten erfahrenen Gemeinderäten hat nun in der Gemeindestube für uns die Arbeit begonnen. In den Ausschüssen wird viel getüftelt und

überlegt, was das Beste für unsere Gemeinde Ramsau ist. Natürlich gibt es viele Ideen und Verbesserungsvorschläge, die wir nach und nach abarbeiten wollen. Viele Projekte sind von der Finanzierung abhängig was heutzutage nicht mehr so einfach ist.

Umso erfreulicher ist es, dass wir Bedarfszuweisungen vom Land Steiermark bekommen wie zum Beispiel

für die Sanierung der Dachsteinstraße. Im Herbst sind die nächsten Gespräche in Graz geplant und wir hoffen wieder auf die Unterstützung der steirischen Landesregierung und Landeshauptmann Mario Kunasek. Wir wünschen euch einen schönen Herbst.

Eure FPÖ Ramsau

SCHÖNE ZEIT AM PENSIONSANKERL

Nach über 30 Jahren im Dienst geht Reinhard Steiner in die wohlverdiente Pension. Mit seiner guten Laune, seiner Energie und seinem Humor hat er stets Freude verbreitet. Danke für die vielen gemeinsamen Jahre – wir wünschen dir Gesundheit, Glück und viele schöne Momente im neuen Lebensabschnitt!



SICHER UNTERWEGS AUF UNSEREN ALMEN

Der Almauftrieb gehört zu unserer Region wie der Dachstein selbst. Begegnungen mit Kühen, Kälbern und anderen Weidetieren sind für Gäste und Einheimische etwas Selbstverständliches.

Umso wichtiger ist es, dass wir alle wissen, wie man sich richtig verhält – denn falsches Verhalten kann schwerwiegende Folgen haben.

Das hat uns der tragische Unfall vergangene Woche schmerzhaft vor Augen geführt, bei dem ein Wanderer in Begleitung eines Hundes ums Leben kam.

Damit sich solche Vorfälle nicht wiederholen, gilt es einige einfache Regeln zu beachten und eure Gäste darauf hinzuweisen:

- Hunde gehören immer an die Leine und bei einer Begegnung mit Kühen (besonders mit Mutterkühe) unbedingt losgelassen
- Tiere nie füttern oder streicheln
- Abstand zu Kälbern halten
- Die Weidetiere ruhig und ohne Hast passieren
- Auf den markierten Wegen zu bleiben und die Natur in ihrem Rhythmus zu respektieren.

Verhaltensregeln in wenigen Minuten zusammenfasst:



Wer sich vorbereitet, trägt nicht nur zu seiner eigenen Sicherheit bei, sondern schützt auch unsere wertvolle Almkultur.

Detaillierte Informationen finden sich im Folder „Rauszeit mit Hund“, der beim Tourismusbüro Ramsau am Dachstein erhältlich ist.

Zusätzlich empfiehlt sich das anschauliche Video der Landwirtschaftskammer und des Alpenvereins, das die wichtigsten



Gemeindeamt Ramsau am Dachstein Info & Service & Beratung

Ing. Hannes Uttinger, MSc.

Bürgermeister

Tel. 03687 - 81812-114

E-Mail: bgm@ramsau.at

Thomas Glaser, MSc

Amtsleitung

Tel. 03687 - 81812-111

E-Mail: t.glaser@ramsau.at

Irene Buchner

Buchhaltung, Gästemeldewesen,

Gemeindezeitung, Abgaben, Steuern

Tel. 03687 - 81812-113

E-Mail: irene@ramsau.at

Margit Eberschweiger

Buchhaltung

Tel. 03687 - 81812-115

E-Mail: margit@ramsau.at

Christian Engelhardt

Sebastian Scholz

Bauamt, Flächenwidmungsplan,

Verwaltungsassistent

Tel. 03687 - 81812-116

Tel. 03687 - 81812-122

E-Mail: christian@ramsau.at

E-Mail: sebastian@ramsau.at

Hannes Gruber

Standesamt, Meldeamt, Gäste-

meldewesen, Soziales, Strafregi-

sterauszüge, Müllsäcke, Fundamt

Tel. 03687 - 81812-110

E-Mail: hannes@ramsau.at

Richard Landl

Gästemeldewesen, Gelbe Säcke

Tel. 03687 - 81812-112

E-Mail: richard@ramsau.at

Kläranlage Ramsau am Dachstein

Xaver Scholz u. Markus Grünwald

Tel. 03687 - 81612

E-Mail: ara.ramsau@a1business.at

Abgabemöglichkeiten für Tierkadaver

MO, MI, FR 8 - 11 Uhr

Kindergarten & Kindergrippe

Ramsau am Dachstein

Martina Galler

Tel: 0664-9144558

E-Mail: kindergarten@ramsau.at



**Bereitschaftsdienstsystem des
Landes Steiermark
telefonische Beratungsstelle in Graz
Telefonnummer: 1450
www.ordinationen.st**

Ärzte im Sprengel

03687/ 810 81
Dr. Lammel, Ramsau a. D.

03686/ 22 04
Dr. Zorn, Haus

03687/ 225 89
Dr. Karrer, Schladming

03687/ 247 85
Dr. Sulzbacher, Schladming

03687/ 224 70
Dr. Thier, Schladming

03687/ 2020
Klinik Diakonissen, Schladming

Notfall:

diensthabender
Allgemeinmediziner - **1450**
Rettung - **144**
Bergrettung - **140**

Ordinationszeiten Dr. Lammel:

Montag: 7:30-12:00 & 14:00-16:00 Uhr

Dienstag: 7:30-12:00 Uhr

14:00-16:00 Uhr

(nur nach Terminvereinbarung)

Mittwoch: 8:00-12:00 & 16:00-18:00 Uhr

Donnerstag: 7:30-12:00 &

14:00-16:00 Uhr

Freitag: 7:30-11:00 Uhr

(Anmeldeschluss immer 15 Minuten vor dem Ende der Sprechstunde!)

Gemeinde Ramsau am Dachstein

Amtsstunden/Parteienverkehr

Montag - Mittwoch

8:00 - 12:00 Uhr

Freitag

8:00 - 13:00 Uhr

Mail: office@ramsau.at

www.ramsau.at

ÖFFNUNGSZEITEN

ALTSTOFFSAMMELINSEL

Mittwoch, 17:00 - 19:00 Uhr

Freitag, 08:00 - 11:00 Uhr

Samstag, 08:00 - 11:00 Uhr

Herausgeber

Ing. Hannes Uttinger, MSc.,
Gemeindeamt, 8972 Ramsau a. D.

Redaktion & Layout

Loretta Kvitek, RVB

Druck

Wallig Ennstaler Druckerei
und Verlag Ges.m.b.H.,
8962 Gröbming

BAUSPRECHTAGE 2025

Mittwoch, 08. Oktober

Mittwoch, 05. November

Mittwoch, 03. Dezember

Die oben angeführten
Bausprechtage mit
Bgm. Hannes Uttinger &
DI Caroline Rodlauer (Bausachver-
ständige) finden jeweils
von 08:30 bis 10:00 Uhr im
Gemeindeamt Ramsau a.D. statt.

*Für den Inhalt der Berichte in der
Ramsauer Gemeindezeitung
ist der jeweilige Verfasser selbst
verantwortlich!!!*

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der
Gemeindezeitung ist

Freitag, 28. November 2025

Beiträge und Einschaltungen bitte bei
Loretta Kvitek (Tel. 0664 3919246)
spätestens am o.a. Termin abgeben
oder bis dahin an die E-Mailadresse:
l.kvitek@rvb.at senden.

Team Zukunftsforum - Anton Schmitt, Michaela und Christoph Stadler



„Unsere Vision ist es, in Österreich eine Unternehmenskultur zu fördern, die von Chancenorientierung, Offenheit und Zusammenarbeit geprägt ist. Das Zukunftsforum schafft genau den Raum dafür – eingebettet in die inspirierende Landschaft der Ramsau“, betonen die Veranstalter.

Zwei Tage – zwei starke Keynotes

Auch in diesem Jahr setzen hochkarätige Keynote-Speaker starke inhaltliche Akzente: Am 1. Oktober wird Anders Indset, international gefragter Wirtschaftsphilosoph und Tech-Evangelist, das Forum fulminant eröffnen. Seine Leidenschaft gilt den großen Fragen unserer Zeit – sein Appell: „Come Back Stronger!“ Am 2. Oktober nimmt Maïke van den Boom, Glücksforscherin und Experte für Leadership und Culture, das Publikum mit auf eine Reise in die Zukunft der Führung.

Mehr als 40 Top-Speaker – neue Perspektiven aus erster Hand

Das Zukunftsforum versammelt Stimmen, die etwas zu sagen haben: Mehr als 40 führende Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Sport teilen ihre Perspektiven – darunter:

- Josef Herk (Präsident WKO Steiermark)
- Horst Bischof (Rektor TU Graz)
- Herwig Straka (Veranstalter Erste Bank Tennis Open)
- Katharina Swoboda (Unternehmenssprecherin Siemens)
- Franz Mathi (COO, Knapp AG)

- Kerstin Gelbmann (Aufsichtsrätin, austro Holding)
- Jörg Rosegger (CEO, Binder+Co AG)
- Ralf-Wolfgang Lothert (Head of Corporate Affairs & Communication JTI)
- Michael Kramer (Managing Partner ventocom)

Im Fokus stehen zentrale Themen wie Digitalisierung & Innovation, Sustainability, Leadership & Culture – und der Sport als gesellschaftlicher Impulsgeber.

NEU: Der Sportgipfel

Bereits am Dienstag, 30. September, feiert der Sportgipfel im Rahmen des Zukunftsforums Premiere. Unter dem Motto „Mehr als Bewegung – warum Sport ein Schlüssel für Österreichs Zukunft ist“ diskutieren namhafte Persönlichkeiten aus Sport und Gesellschaft über die Rolle von Bewegung als Transformationsmotor. Mit dabei sind u.a. Hans Niessl, Präsident Sport Austria, Nici Schmidhofer, Super-G-Weltmeisterin, Roswitha Stadlober, Präsidentin ÖSV, Martin Ohneberg, Präsident ÖTV, Gernot Uhlir, Geschäftsführer Sporthilfe

Tickets & Anmeldung:
ZUKUNFTS FORUM Ramsau am Dachstein
Ticketpreis: € 700,- (zzgl. MwSt.)
 Alle Infos & Anmeldung unter:
www.zukunftsforum.net



Zum Kick-off wurde der 2.794 m hohe Gjalstein erobert

Come Back Stronger – Zukunftsforum Ramsau 2025

Vor der imposanten Naturkulisse des Dachsteins präsentiert sich die Ramsau als ganz besonderer Kraftplatz für zukunftsweisendes Denken.

Das Zukunftsforum Ramsau 2025 lädt am Mittwoch, 1. und Donnerstag, 2. Oktober zum zweiten Mal dazu ein, unter dem Motto „Die Champions der Zukunft sind WIR – Come Back Stronger!“ gemeinsam neue Wege zu erkunden.

Das Zukunftsforum Ramsau ist weit mehr als eine klassische Businessveranstaltung. Es ist ein lebendiger Raum für Dialog, Inspiration und Austausch – eine kraftvolle Mischung aus Keynotes, Paneldiskussionen, Bewegung in der Natur und Netzwerken auf Augenhöhe.

NEUES VOM WETTERFROSCH Wettervergleiche vom Jahr 2024 zum Jahr 2025

Monate	Niederschlag		Sonnenscheindauer		Durchschnittstemperatur		Neuschnee	
	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025
April	75.2 mm	46.2 mm	178 Std. 00 min	191 Std. 18 min	+ 6.8 Grad	+ 7.3 Grad	35 cm	18 cm
Mai	111.3 mm	136.5 mm	145 Std. 42 min	132 Std. 36 min	+ 10.5 Grad	+ 8.5 Grad		
Juni	171.4 mm	112.6 mm	146 Std. 00 min	263 Std. 36 min	+ 14.7 Grad	+ 17.0 Grad	35 cm	18 cm
Gesamt	141.6 mm	116.8 mm	358 Std. 54 min	411 Std. 90 min	+ 1.9 Grad	+ 0.9 Grad	79 cm	77 cm

Ergibt im Jahr 2025 ein Minus von 62.6 mm Niederschlag oder 62.6 Liter Wasser weniger pro Quadratmeter Boden, um 114 Stunden und 48 Minuten mehr Sonnenschein und um 17 cm weniger Schnee als im Vorjahr. Die Durchschnittstemperatur war um 0.3 Grad höher als im Jahr 2024.

Ergibt im Halbjahresvergleich ein Minus von 87.4 mm Niederschlag, um 171 Stunden und 24 Minuten mehr Sonnenschein und um 19 cm weniger Schnee als im Vorjahr. Die Durchschnittstemperatur war um 0.4 Grad niedriger als im Jahr 2024.



Mit freundlichen Grüßen Euer Wetterfrosch

VOLKSSCHULE

Rückblick Heimatkunde

Auch im vergangen Schuljahr fand der Freigegegenstand „Heimatkunde“ für die 3. Klassen statt. Das ganze Jahr über erkundeten wir unseren Heimatort „Ramsau am Dachstein“. Möglich war dieses Programm nur aufgrund des freiwilligen Engagements und des Einsatzes vieler Ramsauer*innen, die sich für uns Zeit genommen haben.

Wir starteten bei der Walcheralm, wo wir neben spannenden Berichten über den Almbetrieb mit der Unterstützung von Inge Lackner und Herta Plut jodeln und mit dem Wurzhorn üben und im Anschluss eine leckere Jause genießen durften.



Im Zuge dessen legten wir beim nächsten Termin selber Hand an und produzierten eine Menge „Raungerln“, die sehr gut schmeckten und kaum bei jemanden zuhause lange aufbewahrt werden mussten. Außerdem probierten wir einen „süßen Schotten“ von Claudia, der vielen von uns noch unbekannt war. Bei der Mayerhofer-Tenne lernten wir spannende Dinge über den evangelischen Glauben und bei der alten Perner-Mühle grillten wir gemeinsam am Lagerfeuer und spielten im Wald.

Vor Weihnachten besuchte uns Otmar Knaus (vgl. Mühlebner) und erzählte uns spannende Dinge aus seinem Alltag als



Bergretter. Außerdem zeigte er uns eine besondere alte Bibel, aus der er uns auch die Weihnachtsgeschichte vorlas.

Das nächste Highlight fand im Winter statt. Mit insgesamt drei Schlitten vom Ederhof und Minzlhof ging es direkt zu Halseralm, wo wir auf einen leckeren Kaiserschmarrn eingeladen wurden. Hier erfuhren wir nebenbei spannende Dinge über die Hütte und das Almleben früher - was für ein Erlebnis!

Die Wildfütterung in Gradenbach war ein weiteres winterliches Erlebnis. Nachdem die Tiere sogleich von uns Notiz nahmen, war die Freude umso größer als sie nach einiger Zeit trotzdem zur gewohnten Futterstelle kamen und wir sie beobachten konnten. Wir möchten uns ganz herzlich bei der Familie Pitzer (Zainer) für die Jause und den unvergesslichen Nachmittag bedanken!

Im Frühling besuchten wir die Bergrettungszentrale. Hier erlebten die Kinder ganz praktisch, wie sich ein Lawinenrucksack mit aufgegangenem Airbag anfühlt, ein Pieps funktioniert oder welche Utensilien bei einem Bergrettungseinsatz gebraucht werden. Ein besonderes Highlight war auch die Skidoo-Fahrt.



Im „Museum Zeitroas“ führte uns Josef Tritscher durch das Museum und erzählte uns Spannendes vom Leben in der Ramsau früher.

Bei sommerlichen Temperaturen fuhren wir mit der Gondel zur Bergstation der Dachstein-Seilbahn, wo wir sowohl die Bergstation als auch den Eispalast von innen besichtigen durften. Besonders beeindruckte uns dabei die Dimension



der Drahtseile, die die Gondeln halten und die Tatsache, dass die Bergstation auch nachts immer besetzt ist. Im Restaurant der Dachstein-Seilbahn genossen wir im Anschluss bei herrlichem Ausblick eine Jause.



Auch unser nächstes Treffen verschaffte uns einige Höhenmeter. Gemeinsam mit einigen Ramsauer Bergführern bestiegen wir den Sattelberg über den Kinderklettersteig „Karla“.



Vielen Dank an Hans Knaus, Walter Walcher, Michael Gruber und Iris Perner für die Bereitstellung des Materials und die sichere Begleitung. Den Abschluss unseres Heimatkundejahres stellte eine wunderschöne Wanderung über die Neustattalm (mit Murmeltiersichtung) und ein gemütliches Spielen am Bacherl dar. Wir freuen uns schon wieder auf das nächste Jahr und auf die neuen Abenteuer, die wir gemeinsam erleben werden! Ein großes DANKE an alle, die diese Nachmittage ermöglichten, besonders auch an die RVB für die Transportdienste.

Claudia Schrempf & Barbara Gerhardter

NEUES AUS KINDERGARTEN UND KINDERKRIPPE

Ein herzliches Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Ramsau!

Ein besonderes Highlight im Sommer war der Besuch der Freiwilligen Feuerwehr, die mit viel Engagement und Geduld eine Brandschutzübung für unsere Kindergarten- und Krippenkinder durchgeführt hat. Die Kinder durften nicht nur lernen, wie man sich im Brandfall richtig verhält, sondern auch die Feuerwehrfahrzeuge aus nächster Nähe bestaunen – ein unvergessliches Erlebnis für alle kleinen Teilnehmer!

Sommersaisonbetrieb im Kindergarten

Vom 7. Juli bis 1. August 2025 fand im Kindergarten der Sommersaisonbetrieb statt. In dieser Zeit wurden zwei alterserweiterte Gruppen angeboten, in denen Kinder aus verschiedenen Altersstufen gemeinsam betreut wurden. In entspannter Sommeratmosphäre wurde gespielt, gebastelt und gemeinsam der Ferienalltag gestaltet.



Für Naturliebhaber und Feinfühlige
 AUF UNSERE FUSSBÖDEN AUS HOLZ STEHEN ALLE VOLL

Da steh'n wir drauf.

egger

Egger Raumdesign GmbH • Berggasse 483 • A-8970 Schladming • Tel: 03687/22905 • egger@egger-raumdesign.at • egger-raumdesign.at • [f/EggerRaumdesign](https://www.facebook.com/EggerRaumdesign)

TERMINE IM HERBST

Termine September

Sonntag, 21. September:

9 Uhr Gottesdienst mit Jubelpaaren (Silbernes, Goldenes u. Diamantenes Hochzeitsjubiläum)

Sonntag, 28. September:

9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier

Termine Oktober

Sonntag, 5. Oktober:

9 Uhr Kameradschaftsgottesdienst
11 Uhr FAMIGO am Bauernhof bei der Familie Erlbacher, Trillerhof, Leiten 80 – mit anschließendem gemeinsamem Mittagessen!

Samstag, 11. Oktober:

19 Uhr Orgelkonzert des ehem. Diözesankantors Thomas Wrenger

Sonntag, 12. Oktober:

9 Uhr Erntedankfestgottesdienst mit Besuch der Gemeindevertretung der Pfarrgemeinde Gosau (Danke für alle Erntedankgaben - bitte bis Samstag 17:00 Uhr abgeben; die Erntekrone wird ab Freitagmittag beim vlg. Wagner (Pichl-Vorberg), Familie Lackner, gebunden – Helfer und Blumen Spenden sind sehr willkommen!)

Sonntag, 19. Oktober:

9 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 26. Oktober:

9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier (Pfr. i.R. G. Krömer)

Termine November

Sonntag, 2. November:

9 Uhr Reformationsfestgottesdienst

Sonntag, 9. November:

9 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Manfred Mitregerger)

Mittwoch, 12. November:

19 Uhr Vortrag von Martin Landmesser (Karmelmission) über die Arbeit in Indonesien – im Bethaus

Sonntag, 16. November:

9 Uhr Gottesdienst

Ewigkeitssonntag, 23. November:

9 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken u. Abendmahlsfeier

Sonntag, 30. November: 1. Advent

9 Uhr Gottesdienst

Termine Dezember

Sonntag, 7. Dezember: 2. Advent

9 Uhr Gottesdienst (Buß-Bettag) mit Abendmahlsfeier

10:45 Uhr verkürzte Abendmahlsfeier für Ältere

Freitag, 12. Dezember:

19:30 Uhr Adventkonzert

Sonntag, 14. Dezember: 3. Advent

9 Uhr Gottesdienst mit Dank an alle Mitarbeitenden

Das Kirchenfenster



Informationen der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B.

www.ramsau-evang.at
8972 Ramsau am Dachstein Ort 88
Tel.: 03687/81912
E-Mail: pg.ramsau@evang.at
martina.ahornegger@evang.at

Bürozeiten:
Mo bis Mi und Fr von 8:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag geschlossen

Sprechstunden der Pfarrerin:
Di und Fr vormittags
und nach Vereinbarung

WORT DER PFARRERIN

Geschätzte Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser,

musikalisch schwungvoll geht es in der Kirche zu. Und das im doppelten Sinne. Die Evangelische Kirche Österreich hat das Jahr 2025 zum „Jahr der Kirchenmusik“ erklärt. Von Klassik über Jazz bis hin zu Gospel und Worship ist in den evangelischen Gemeinden des Landes so einiges geboten. Aber auch in unserer wunderschönen Ramsauer Kirche, deren 130-jähriges Bestehen wir im August erst festlich begangen haben, geht es musikalisch schwungvoll zu. Und das bei weitem nicht nur in den Gottesdiensten. Gerade auf sie sei an dieser Stelle jedoch besonders verwiesen, wird dort das Lob Gottes doch auf vielfältige Weise immer neu laut. In Sonntags- und Festgottesdiensten, bei Taufen, Trauungen und Beerdigungen erklingen Stimmen und Instrumente von Jung bis Älter und verschmelzen teils zu wundervollen Klangkörpern und Hörerlebnissen. Anrührend ist das und erhebend zugleich, berührt uns Musik doch auf eine Weise, wie es Worte nicht können. „Singet und spielt dem HERRN in euren Herzen“ (Epheser 5,19) – diese biblische Ermunterung, die sich als Inschrift über der Orgel befindet, haben die Erbauer der Kirche uns nachfolgenden Generationen mit auf den Weg gegeben. Sie hätten wohl ihre Freude daran, könnten sie sehen, wie vielgestaltig und ganzheitlich, - von Herzen - in der Kirche musiziert und Gott mit Liedern und Instrumenten gelobt wird. Unsere Kirche dient aber nicht nur als gottesdienstlicher Raum, sondern auch als Ort für Konzerte. Ein besonderes Konzert-Highlight ist leider schon wieder vorbei. Das **Konzert unseres Kirchenchores**, begleitet von Organistin Margarita Nosal-Strasser, der „Saxedition“ sowie dem „Schober-Viergesang“ Anfang



September. Wer es verpasst hat, hat tatsächlich Außergewöhnliches versäumt. Trösten kann aber vielleicht, dass es im Herbst und Advent musikalisch erhebend weitergeht.

Besonders hinweisen darf ich auf das **Orgelkonzert** unseres ehemaligen Diözesankantors **Thomas Wrenger** am **11. Oktober (19 Uhr)**. Er wird auf unserer Hopferwieser-Organ Werke von J. S. Bach, Stücke von Komponistinnen wie Florence Price bis hin zur Filmmusik erklingen lassen.

Zudem laden **Musikerinnen und Musiker aus dem Ennstal** am Freitag, den **12. Dezember (19:30 Uhr)** zu einem stimmungsvollen **Adventkonzert** in unsere Kirche ein. Wir dürfen uns freuen auf ein vielfältiges Programm mit Gesang, Klassik, Volksmusik und Kirchenmusik, begleitet von verschiedenen Instrumenten.

Wer allerdings nicht nur gern „zuhört“ und „im Herzen“ singt, ja, wer jetzt auf den „Gusta“ gekommen ist und sich denkt, - singen oder musizieren würde ich zur Ehre Gottes auch ganz gern, - beim Kirchenchor, im Musikteam oder auch als Solo-Part in der Mitgestaltung eines Gottesdienstes, - entfalte Deine Gabe!!

Eine beschwingte und segensreiche Herbstzeit wünscht Dir/ Euch Pfarrerin Martina Ahornegger

Heizungstausch im Bethaus

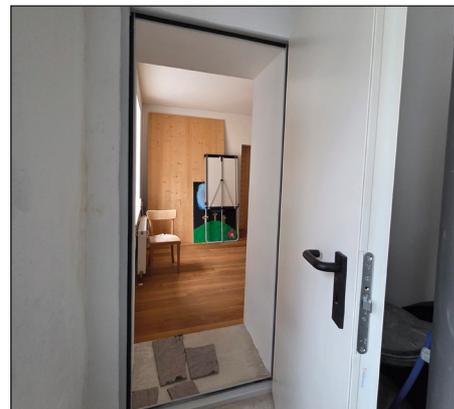
Mitte August war es so weit. Das Projekt Heizungstausch wurde im Bethaus angegangen. Im Zuge der Abbrucharbeiten der alten Ölheizung wurde zudem ein Durchbruch vorgenommen und eine Verbindungstür zwischen östlicher und westlicher Bethaus-Gebäudehälfte geschaffen. In Folge wurde der über 65 Jahre alte Öltank aus dem Kellergewölbe entfernt und ein Pellets Lager aus Holz gefertigt. Der nächste Schritt wird der Einbau der neuen Pellets Heizung sein. Bis dato sind alle Arbeiten Dank vieler fleißigen Hände gut über die Bühne gegangen. Ich danke den ausführenden Firmen Installationen Gernot Schrempf, Elektrotechnik Knaus, GERA Bau sowie



den Zimmerern Benjamin Stocker und Daniel Tritscher. Ein besonderes Danke für die Mithilfe beim Abbruch an Jonathan Eibl und Albert Perhab, für das Ausmalen an Daniel Tritscher und

Rose Koppitsch, für das Ausräumen an Dagmar Fischbacher sowie den Mitgliedern des Bauausschusses des Presbyteriums für die gesamte Organisation, Mithilfe und Abwicklung des Projekts!

Pfarrerin Martina Ahornegger



Jungschafreizeit 2025



In der ersten Ferienwoche durften wir trotz großteils schlechten Wetters eine gute Zeit im und auf dem genialen KISI-Haus-Gelände in Altmünster verbringen. Jede regenfreie Minute wurde genutzt, mit Kartfahren, Basket- oder Volleyball, Wikingerschach oder anderen Spielen. Auch Fußball - sogar im strömenden Regen - war ein großer Hit, sowie der letzte Abend, der Jahrmarkt, wo an verschiedenen Stationen, wie z.B. Wrestling oder Dosenwerfen um das meiste Spielgeld gewetteifert und an der Cocktailbar (natürlich alkoholfrei) eingesetzt wurde.



Die ganze Woche über waren sowohl Kinder als auch Mitarbeiter vom Essen begeistert, das von unserem eigenen Küchenteam zubereitet wurde, und genossen die Gemeinschaft mit (neuen) Freunden. Der Billardtisch war in der freien Zeit fast dauerhaft besetzt und bei den Workshops wurde wieder viel geurnt, gebastelt und T-Shirts bemalt



und besprüht. Bei der "Powerhour" am Vormittag lernten wir das Lukas-Evangelium kennen, sangen Lieder und tauschten uns in den Kleingruppen über das Gehörte aus. Abends gab es immer eine spannende Gute-Nacht-Geschichte Ein großartiger Abschluss der Freizeit war der Besuch in den Salzwelten Altaussee auf der Heimfahrt.



Auch 2026 wollen wir wieder zum KISI-Haus, in der ersten Ferienwoche - save the date!

Aber natürlich startet jetzt (am 19.09.) erstmal wieder unsere wöchentliche Jungschaf im Bethaus mit viel Spaß, Action und guter Gemeinschaft für alle Kinder von 8-13 Jahren - wir freuen uns auf euch!

Komm zur Jungschaf

JEDEN FREITAG 18-19:30

Für alle Kids & Teens von 8-13 Jahren

im Bethaus der Evang. Pfarrgemeinde Ramsau am Dachstein Ramsau Ort 97

SPIEL, SPASS & SPANNENDE GESCHICHTEN AUS DER BIBEL

+ viele coole Special-Aktionen wie z.B. Film- oder Theaterabend, auch Winter- und outdoor-Programm

Kontakt: Viola Wieser, Jugendreferentin
E-Mail: viola.ramsau@gmail.com
Tel.: 0299 18877903

HERZLICHE EINLADUNG ZUM *Famigo* am Bauernhof

am 05.10. um 11:00

beim Trillerhof (Leiten 80)

MIT GEMEINSAMEN MITTAGESSEN!

J - T.E.A.M.

ORIGINAL

Sommerpause

Im Jugendraum war es in den Sommermonaten wieder sehr ruhig. Das wird sich aber schnell ändern, wenn das Schuljahr und somit der regelmäßige Jugendkreis wieder losgeht. Viele Tischtennis Matches, gute Snacks, Musik, viele verschiedene Spiele & Aktionen und spannende Themen warten auf euch!

Start ist am 20.09. um 18:00 im Bet-haus - see you there

Und hier noch ein paar Fotos von unserer Original-Freizeit in Italien:



Wir sind aktuell eine kleine Gruppe von Leuten zwischen 19-25 Jahren (ursprünglich aus der Ramsau, aber aufgrund von Studium u.a. etwas in Österreich verteilt), die sich fast alle 2 Wochen MITTWOCH ABENDS online per Video-Call trifft, um gemeinsam BIBEL zu lesen, PERSÖNLICHEN AUSTAUSCH zu haben und füreinander zu BETEN.

Wir wollen
GEMEINSAM IM GLAUBEN BLEIBEN UND WACHSEN
 und dich einladen dabei zu sein!



Egal ob *Mann* oder *Frau*,
 aus der *Ramsau* oder von *wo anders*,
evangelisch oder *nicht*,
 wir freuen uns auf **DICH!**

Wenn du Interesse hast,
 melde dich einfach bei Viola:
0699/18877703

HOMEGROUP *für* JUNGE ERWACHSENE



Von Chorklang bis Viergesang: Ramsauer Kirche wird zum Konzertsaal

Einen stimmungsvollen musikalischen Abend erlebten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher am 4. September in der Evangelischen Kirche Ramsau am Dachstein. Der Kirchenchor lud zu einem Konzert, das von besonderer Vielfalt geprägt war.

Neben dem Chor selbst traten auch das Saxofonensemble Saxedition sowie der Schober Viergesang auf. Während der Kirchenchor mit klassischen und geistlichen Liedern für festliche Momente sorgte, begeisterte die Saxedition mit kraftvollen und zugleich feinsinnigen Klängen. Den harmonischen Gegenpol bildete der Schober Viergesang, dessen unverwechselbare Stimmen den Abend mit heimischen Klängen abrundeten.



Das Publikum zeigte sich begeistert und bedankte sich mit lang anhaltendem Applaus und honorierte so auch das Engagement von Chorleiterin Ilse Reiter-Badura, die mit diesem Konzertabend ihr 21-jähriges Leitungsjubiläum feierte.

Der gesellige Ausklang am Kirchplatz im Anschluss an das Konzert rundete den Abend ab. Ein besonderer Dank gilt der Brauerei Schladming und dem Kulinarwerk, die mit ihrer Unterstützung zum gelungenen Abschluss beitrugen.

Glückwünsche Zum Geburtstag die besten Wünsche!

Die Ramsauer Gemeindenachrichten gratulieren all jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung ein besonderes Jubiläum feiern konnten.

70 Jahre

Siedler Ernestine
Plut Christiane
Steiner Brigitte
Tritscher Gertraud
Wieser Christl
Schrenpf Huberta Maria
Tritscher Ingeborg

75 Jahre

Pilz Eva
Perner Christine
Schlömmer Heidemarie
Schrenpf Bernhard
Seebacher Katharina

80 Jahre

Eibl Paul
Franzel Lotti Reuter
Walcher Elfriede
Simonlehner Reinhard
Steiner Alfred

85 Jahre

Pfalz Gudrun
Höflehner Anna
Atzlinger Helmut
Knaus Hermann
Tritscher Lydia
Landl Hedwig

90 Jahre

Luidold Rupert
Perhab Rita
Walcher Rosa Maria

über 90 Jahre

Pischinger Franz-Felix
Dworschak Hermine Maria
Reiner Helene
Franceskin Guido Emil
Ladreiter Franz Gebhard
Derstvenscheg Herwig
Tritscher Josef
Walcher Maria



alles liebe

MOBIL BLEIBEN TROTZ EINSCHRÄNKUNG

Für Gemeindegewinnenden und Gemeindegewinnenden mit eingeschränkter Mobilität steht ein Fahrzeug zur Verfügung.

Bei Interesse oder Bedarf meldet euch bitte direkt beim Gemeindeamt Ramsau am Dachstein.



BETREUTES WOHNEN



Ausflüge Sommer 2025

Burgstaller, Edelbrunn, Weißenbach & Kneippanlage, Strimitz, Neustattalm mit gemütlicher Einker auf der Türllwandhütte



10-Jahres-Feier im Betreuten Wohnen

Im Sommer feierten wir im Betreuten Wohnen unser 10-jähriges Bestehen.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Bürgermeister Hannes Uttinger, Vizebürgermeister Hans Pitzer und Seniorenbundobmann Mario Mühlechner für ihren Besuch und die netten Worte an unsere Bewohnerinnen und Bewohner.



Für die musikalische Umrahmung sorgten Seli und Hunerkogel Gust – ihre Klänge machten den Nachmittag zu einem ganz besonderen Erlebnis. Die Bewohnerinnen und Bewohner schwärmen noch heute von der gemütlichen Feier.



RÖM.-KATH. PFARRGEMEINDE

Was tut sich im Gremium Ökumene?

Ökumenische Begegnungen

Am 13. Juni wurde die Veranstaltungsreihe in der Ramsau fortgesetzt. Die evangelische Pfarrerin Mag. Martina Ahornegger erklärte den Teilnehmern die Geschichte der Evangelischen in der Ramsau, bevor wir die große Kirche, die 1895 erbaut werden konnte, besichtigten. Auch das kleine Museum im nördlichen Anbau konnten wir anschauen. Nach einer kurzen Autofahrt standen wir vor der kleineren, aber viel älteren Kirche in der Ramsau – der katholischen Pfarrkirche St. Rupert am Kulm. Peter Perner erzählte, dass dieses Kirchlein im 12. Jh. entstanden ist. Bemerkenswert sind hier vor allem der Volksaltar und die Fresken an der Nordwand mit der Darstellung des Jüngsten Gerichtes. Der PGR Kulm lud uns zu einer Agape ein, die bei Brot, Saft und Wein zu anregenden Gesprächen im Pfarrhofgarten führten.

Melitta Knaus



Ökumenische Wanderung zur Lärchbodenalm

Eine kleine Gruppe nutzte den vorletzten Sonntag im August für eine gemeinsame Wanderung bei herrlichem Wetter auf die Lärchbodenalm in der Ramsau. Das Ziel, ökumenisch unterwegs zu sein, erfüllte sich durch die evangelischen Wirtsleute.

In der Andacht vor der Kapelle mit einer Lesung aus dem Buch Daniel ging es um unsere Verantwortung für die Schöpfung und darum, dass Gott uns auch in scheinbar ausweglosen Situationen nicht alleine lässt.

Bei vorzüglichen Speisen entstand ein

BESONDERE TERMINE:

Pfarrfest mit Erntedank in Kulm
21.09., um 10:00 Uhr

Vorabendmesse zum Sonntag der Weltkirche mit Schokopralinenverkauf
18.10., um 17:30 Uhr

Vorabendmesse mit Feier der Ehejubiläen
25.10., um 17:30 Uhr

Vorabendmesse zum Fest Allerheiligen mit Gräbersegnung
31.10., um 17:30 Uhr

Vorabendmesse zum Fest des hl. Martin und der hl. Elisabeth mit Krankensalbung; vorher: Laternenbasteln im Pfarrhof
15.11., 17:30 Uhr

Vorabend-Wortgottesfeier zum 1. Adventsonntag mit Adventkranzsegnung
29.11., 17:30 Uhr

Nikolausgottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, vorher (16.00 Uhr): Nikolausbasteln im Pfarrhof;
06.12., um 17:30 Uhr

Rorate:
05., 12. (mit anschließendem Frühstück!), 19. Dezember, jeweils um 6:00 Uhr

Pfarre Kulm/Ramsau am Dachstein, 8972 Ramsau-Kulm 41



Mitglied im Seelsorgeraum „Oberes Ennstal“ mit den Pfarren: Assach – Haus Schladming - Kulm/Ramsau - Pichl Gröbming-Großsölk-Kleinsölk

Öblarn-St. Martin-St. Nikolai

Pfarrer: Mag. Andreas Lechner
Tel.: 03687/22359
E-Mail: schladming@graz-seckau.at
Website:

www.oberes-ennstal.graz-seckau.at

Geschf. Vorsitzender:

Hermann Kirchgasser

Tel. 03687/ 81879

Mail: info@landhaus-kirchgasser.at

Gottesdienstzeiten

in der kath. Pfarre Kulm/Ramsau:

Messfeier

an Sonn- und Feiertagen:

Vorabendgottesdienst am Samstag um 17:30 Uhr

Rosenkranzgebet: an jedem Samstag vor dem Gottesdienst um 17:00 Uhr



schöner Austausch, bei dem viel gelacht wurde.

Der Platz der Dimensionen bot uns zum Abschluss einen wunderbaren Ausblick auf unsere Heimat! Vergelt's Gott allen, die dabei waren!

Rut Sattinger



Pfarrfest und Erntedank

Am Sonntag, dem 21. September, feierte die Pfarre Kulm mit Pfarrer Mag. Andreas Lechner das Erntedankfest. Dabei wurde auf alles Gute, Schöne und Gelungene, aber auch auf das Traurige, Herausfordernde und Belastende im vergangenen Jahr zurückgeblickt und dem Schöpfer Dank gesagt. Das Evangelium regte zudem dazu an, über den eigenen Umgang mit Reichtum, Profitgier, Gerechtigkeit und die Verantwortung für die Schöpfung nachzudenken.

Ein besonderes Highlight war die musikalische Gestaltung durch den Chor „Herzklang“ unter der Leitung von Karin Noiges mit der „Steirischen Meß“ von Kurt Muthspiel und Martha Wölger. Beim anschließenden Pfarrfest sorgten Weißwurst mit Brezen, viele weitere kulinarische Köstlichkeiten und ein Gewinnspiel für gesellige Stunden. Im gemütlichen Zelt und im Pfarrsaal bot sich die Gelegenheit zu Gesprächen und Austausch, musikalisch begleitet von „Herzklang“, der für eine „HERZERfrischende“ Atmosphäre sorgte.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt dem PGR-Team und allen Helferinnen und Helfern für die wertvolle Arbeit bei der Vorbereitung und Durchführung dieses gelungenen Festes!

BIBELRUCKSACK

Borg dir den Bibelrucksack aus und lerne die Bibel ein bisschen besser kennen.

Im Rucksack befinden sich die neue Einheitsübersetzung, eine Kinderbibel, Bücher für Groß und Klein, die helfen, die Bibel zu entdecken, und ein Bibleseplan 2025

Auszuborgen ist der BIBELRUCKSACK im Pfarrhof Schladming zu den Kanzleistunden:
MI: 10:00-12:00 & 14:00-16:00 Uhr
und FR: 9:00-12:00 Uhr.

Der Pfarrer und der Pfarrgemeinderat wünschen allen Einheimischen und Gästen eine gute Zeit und laden zum Mitfeiern der Gottesdienste herzlich ein.

Heiliges Jahr der Hoffnung 2025

Gütiger Gott, wir sehnen uns danach,
miteinander in Frieden zu leben.

Wenn Egoismus und Ungerechtigkeit überhandnehmen,
wenn Gewalt zwischen Menschen ausbricht,
wenn Versöhnung nicht möglich erscheint,

bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkst.

Wenn Unterschiede in Sprache, Kultur oder Glauben
uns vergessen lassen,

dass wir deine Geschöpfe sind

und dass du uns die Schöpfung als gemeinsame Heimat anvertraut hast,
bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkst.

Wenn Menschen gegen Menschen ausgespielt werden,
wenn Macht ausgenutzt wird, um andere auszubeuten,
wenn Tatsachen verdreht werden, um andere zu täuschen,
bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkst.

Lehre uns, gerecht und fürsorglich miteinander umzugehen
und der Korruption zu widerstehen.

Schenke uns mutige Frauen und Männer, die die Wunden heilen,
die Hass und Gewalt an Leib und Seele hinterlassen.

Lass uns die richtigen Worte, Gesten und Mittel finden,
um Frieden zu fördern.

In welcher Sprache wir dich auch als „Fürst des Friedens“ bekennen,
lass unsere Stimmen laut und vernehmbar sein
gegen Gewalt und gegen Unrecht.

Amen.

Autorin Sr. Mary Grace Sawe



Vorverkauf Langlauf Saisonkarten



06. Okt.
—
04. Dez.
2025

IM DACHSTEINBAD
MO - SO 14:00 - 20:00 Uhr
oder online unter www.rvb.at!

Saisonkarte
RAMSAUERLEBEN

€ 335,-
statt € 410,-

inkl. Loipe, Dachstein Bad, Sauna, Fitness &
Bus am Plateau mit Langlaufausrüstung

€ 179,-
statt € 220,-



EXKLUSIVES GESCHENK JETZT SICHERN!

RAMSAU
DACHSTEIN

RÜCKBLICK KINDER FERIENPROGRAMM

Rückblick auf das Sommerprogramm 2025

Eine ganze Woche lang stand die Ramsau im Zeichen von Spiel, Spaß und Abenteuer: Das Sommerprogramm 2025 bot unseren Kindern eine Vielzahl an spannenden Aktivitäten – begleitet von vielen engagierten Vereinen, Betrieben und Institutionen.

Los ging es mit dem Abenteuervormittag am Knaushof, wo Spiel und Spaß im Mittelpunkt standen. Am Nachmittag führte Kali's Rätselrallye am Rittisberg die Kinder über den Gipfel bis zum Höhengspielplatz. Am nächsten Tag wurde am Forsterhof „ein Tag am Bauernhof“ erlebt, bevor am Nachmittag ein spannender Blick hinter die Kulissen mit dem Loipendienst der RVB im Langlaufstadion auf die Kinder wartete.

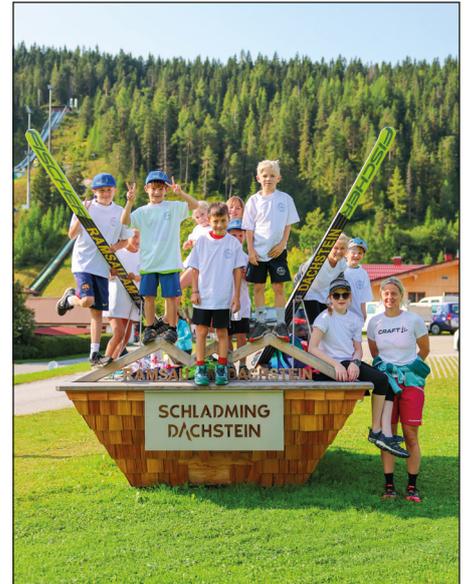
Musikalisch wurde es am Mittwoch: Unter dem Motto „Instrumente, Töne und Melodien“ bastelten die Kinder mit der Musikkapelle Ramsau eigene Instrumente und entdeckten spielerisch die Welt der Klänge. Am Vormittag lud der WSV Ramsau die Kinder unter dem Motto „Sport, Spiel & Spaß“ zum gemeinsamen Bewegen ein. Donnerstag stand ganz im Zeichen der Einsatzkräfte: Am Vormittag öffnete

die Feuerwehr Ramsau die Türen ihrer neuen Einsatzzentrale und erklärte Fahrzeuge, Technik und Aufgaben. Am Nachmittag zeigte die Bergrettung Ramsau, wie Einsätze im alpinen Gelände ablaufen und welche Ausrüstung dafür notwendig ist.

Am Freitagvormittag ging es mit „Klaus der Maus“ durchs Museum Zeitroas, wo die Kinder die Ramsauer Geschichte hautnah erlebten. Am Nachmittag folgte ein interessanter Besuch in der Ramsauer Mühle, wo erklärt wurde, wie Korn zu Mehl gemahlen wird und warum Wasser dabei eine so wichtige Rolle spielt.

Die Begeisterung der Kinder war groß und es zeigte sich: Das Ferienprogramm 2025 war ein voller Erfolg.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden: dem Knaushof, dem Rittisberg-Team, dem Forsterhof, dem Loipendienst der Ramsauer Verkehrsbetriebe, der Musikkapelle Ramsau, der Feuerwehr Ramsau, der Bergrettung Ramsau, dem Museum Zeitroas, der Ramsauer Mühle und dem WSV Ramsau. Nur durch eure Unterstützung konnten unsere Kinder eine so abwechslungsreiche, lustige und unvergessliche Ferienwoche erleben!



DANKE ELISABETH!

Ein herzliches Dankeschön an Elisabeth Knaus für das Sponsoring der neuen Kleinkinderschaukel am Spielplatz im Langlaufstadion.



RAMSAUER VERKEHRSBETRIEBE

BADEPAUSCHALEN IM DACHSTEIN BAD - PAUSCHALANGEBOT FÜR VERMIETER

Bereitet euren Gästen einen sorgenfreien Urlaub und steigert deren Wohlbefinden!

Mit unseren **RVB-Badepauschalen** übernehmt ihr den Badeeintritt zum Aktionspreis – ganz unkompliziert im Nachhinein. Eure Gäste genießen das Dachstein Bad und/oder Sauna, während wir uns – gemeinsam mit euch – um eine reibungslose Abrechnung kümmern.

Einfacher geht's nicht – ein Service, der sich auszahlt!

Sichert euch jetzt 20 % Ermäßigung auf eure Badepauschalen für den kommenden Winter.

START SAISONKARTEN VORVERKAUF 2025/26

Der Winter naht, und der Vorverkauf der Langlauf-Saisonkarten, der RamsauerLeben Saisonkarten uvm. für 2025/26 - im Dachstein-Bad sowie online - beginnt.

Start: Montag, **6. Oktober 2025**
Bis einschließlich: **Donnerstag, 4. Dezember 2025**

Die Wiederaufladung der Saisonkarten von 2024/25 ist wie gewohnt möglich – entweder direkt im Dachstein-Bad während der Öffnungszeiten oder bequem über den Dachstein Erlebnisshop!



Verkaufszeitraum		Langlauf ERW	Langlauf JUGEND	Ramsauer Leben
Normalverkauf	ab 05.12.2025	€ 220,00	€ 130,00	€ 410,00
Vorverkauf	06.10.2025 - 04.12.2025	€ 179,00	€ 91,00	€ 335,00

bis zu **32°C**

WARMWASSERTAGE DACHSTEIN BAD

Warmwassertage im Dachstein Bad erleben!
Also, auf was wartet ihr? Rein in die Badesachen und ab ins Vergnügen!
#ramsauerleben

**FREITAG
SAMSTAG**

☎ 0043 3687 81870 313



ÖFFNUNGSZEITEN DACHSTEIN BAD & FITNESS

08. September - 02. November 2025

BAD

Täglich 14:00 - 20:00 Uhr
DI, DO, SA 08:30 - 10:30 Uhr

AQUA TRACK

FR, SA, SO 14:00 - 15:30 Uhr

FITNESS

Täglich 14:00 - 20:00 Uhr
DI, DO, SA 08:30 - 10:30

mit SAISONKARTE

Täglich 07:00 - 21:00 Uhr

SAUNA

Täglich 15:00 - 20:00 Uhr

03. - 30. November 2025

BAD

Täglich 14:00 - 20:00 Uhr
AQUA TRACK
außer Betrieb

FITNESS

Täglich 14:00 - 20:00 Uhr

mit SAISONKARTE

Täglich 07:00 - 21:00 Uhr

SAUNA

Täglich 15:00 - 20:00 Uhr

01. - 25. Dezember 2025

BAD

Täglich 14:00 - 20:00 Uhr
DI, DO, SA 08:30 - 10:30 Uhr

AQUA TRACK

FR, SA, SO 14:00 - 15:30 Uhr

FITNESS

Täglich 14:00 - 20:00 Uhr
DI, DO, SA 08:30 - 10:30

mit SAISONKARTE

Täglich 07:00 - 21:00 Uhr

SAUNA

Täglich 15:00 - 20:00 Uhr

Wir freuen uns auf euch und wünschen euch unvergesslich schöne Stunden bei uns !
#ramsauerleben

BUS

Schüler- und Lehrlingsfreifahrtsausweise sowie Toptickets werden - während der Öffnungszeiten - im Dachstein Bad ausgestellt. Bitte Foto nicht vergessen!

Der Herbstbusfahrplan gilt ab dem 6. Oktober 2025.

Die aktuellen Fahrpläne sind unter www.rvb.at zu finden.



© Martin Huber

Eine ganz erfreuliche Nachricht dürfen wir noch mit euch teilen: Seit Mai 2025 durften wir bereits über 150.000 Gäste sicher transportieren.

DACHSTEIN BAD ANLAUFSTELLE ALLER TICKETS

Das **DACHSTEIN BAD** ist die Anlaufstelle für sämtliche Karten, wie Saisonkarten Langlauf, Mautkarten sowie Schülersausweise.

Nachdem im Frühjahr alle Revisionsarbeiten im **DACHSTEIN BAD & FITNESS** erfolgreich durchgeführt worden sind, wird das Bad im **Herbst durchgehend geöffnet** sein.

Aktuelle Öffnungszeiten findet ihr unter www.rvb.at.

Die Karte für Einheimische:

Maut Dachsteinstraße und Linienbus

Das Angebot:

- gebührenfreie Benützung der Dachsteinstraße
- nur € 1 für alle Fahrten mit den RVB Linienbussen

Voraussetzung:

- Hauptwohnsitz in Ramsau am Dachstein
 - gültige Karte
- Kosten der Saisonkarte:

Erstmalig € 20 / Jährlich € 10

Bitte beachten: Mautkarten, Dachsteinstraße für Einheimische enthalten nun ein Foto, das vor Ort im Dachstein Bad aufgenommen wird. Dies gilt sowohl bei Verlängerungen als auch bei Neuerwerbungen.

Wir laden alle RamsauerInnen ein, diese Karte im Dachsteinbad abzuholen & unser Angebot zahlreich zu nutzen.

DACHSTEIN EVENT ZENTRUM Veranstaltungen Herbst 2025

22. - 25. September 2025

Dachstein Dialoge

01. - 02. Oktober 2025

Zukunftsforum

05. Oktober 2025

Jahreshauptversammlung
Kameradschaftsbund

11. Oktober 2025

Präsentation Reiseprogramm
RVB 2026

12. - 18. Oktober

Ramsauer Bibelwochen

20. Oktober 2025

Blutspende Rotes Kreuz

22. Oktober 2025

„Amazonas und Anden“
Helmut Pichler

8. November 2025

„Steirer helfen Steirern“ Musikalischer Nachmittag mit Sepp Reich

17. - 20. November 2025

Kukuk Mezzanintheater

4. - 7. Dezember 2025

Nordic Winter Opening

18. - 20. Dezember 2025

FIS Weltcup der
Nordischen Kombination

09. - 11. Januar 2026

Dachsteinlauf 2026

Öffnungszeiten Café-Restaurant Dachstein Zentrum

Täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr.
Im Herbst ist freitags Ruhetag.

Programmänderungen vorbehalten.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Nach jahrzehntelangem Einsatz tritt Heinz Pilz in den Ruhestand



Wir danken dir herzlich für deine Loyalität zur RVB und den sicheren Transport von Kindern, Einheimischen und Gästen und wünschen dir alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

SAISONCARD RAMSAUERLEBEN

Eure Vorteile auf einen Blick:

- Schwimmen im Dachstein Bad
- Entspannung in der Dachstein Sauna
- Zutritt zum Dachstein Fitness
- Langlaufen am gesamten Plateau
- Bus am Plateau mit Langlaufausrüstung inklusive

Die perfekte Karte für eure aktive und entspannte Wintersaison!

JETZT SICHERN!

Holt euch euer exklusives Geschenk!

www.rvb.at

*Das Team der
Ramsauer Verkehrsbe-
triebe wünscht allen einen
schönen und entspannten
Herbst!*



Kleine Kraftpakete, große Verantwortung

Und wieder hat es in den vergangenen Wochen in zahlreichen österreichischen Abfallwirtschaftsbetrieben gebrannt! Auslöser waren in den meisten Fällen falsch entsorgte Batterien. Unachtsam in den Restmüll oder gelben Sack geworfen, werden sie durch Manipulation mit dem Radlader oder div. Fördereinrichtungen beschädigt und können sich dadurch selbst entzünden.

Batterien stecken in vielen Alltagsgeräten wie Hörgeräten, Blutdruckmessern, Einwegzigaretten usw.

Sie enthalten wertvolle, aber auch schädliche Stoffe.

Werfen Sie leere Batterien niemals in den Restmüll oder gelben Sack.

Bringen sie sämtliche Batterien und Geräte, die Batterien enthalten in die Abfallverwertungsanlage Aich, oder geben sie sie bei einer Sammelstelle (Altstoffsammelzentrum, Fachhandel) ab. In vielen Supermärkten gibt es außerdem Sammelboxen für alte Batterien.



Was zählt zu den Altbatterien?

- Einwegbatterien z. B. aus Hörgeräten, Taschenlampen, Fernbedienungen
- Lithium-Akkus z. B. aus Mobiltelefonen, Rollstühlen, Fahrrädern mit Elektromotor

Österreich sammelt – alle Leicht- und Metallverpackungen

Wo sammeln? – Im gelben Sack!
Ein Alleskönner für alle Leicht- und Metallverpackungen!

Alle Verpackungen aus Kunststoff – vom Joghurtbecher über die Weichspülerflasche bis hin zum Chipssackerl – können in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack entsorgt werden. Auch Getränkekartons wie Milch- und Saftpackungen sowie Verpackungen aus Metall, wie zum Beispiel Aluschalen oder Weißblechdosen, werden gemeinsam mit den Kunststoffverpackungen in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack gesammelt.

Warum sammeln? Weil Verpackungen ein Rohstoff sind

Verpackungen getrennt sammeln ist die Grundvoraussetzung, damit aus Verpackungsabfall wieder neue Verpackungen hergestellt werden können. Das spart Rohstoffe, die man für die Herstellung von Verpackungsmaterial benötigt.

Wie sammeln? Richtig sammeln fürs Recycling – Ganz einfach in 3 Schritten:

1. Einzelne Bestandteile, die sich leicht voneinander trennen lassen, wie z. B. den Aludeckel vom Joghurtbecher, abtrennen. Nur so können sie von den Sortieranlagen auch erkannt und aussortiert werden.



2. Nur leere Verpackungen in die Gelbe Tonne bzw. den Gelben Sack geben. Profis verwenden hier gerne Begriffe wie „restentleert“,

„löffelrein“, „spachtelrein“ oder „tropffrei“. Die Verpackungen müssen aber nicht extra ausgewaschen werden.

3. Bitte keine Luft sammeln: Getränkekartons oder Speiseölfaschen flach drücken spart Platz: zu Hause, in der Gelben Tonne und im Gelben Sack sowie beim Transport.

Nicht immer ist alles so klar und eindeutig – Bei Fragen hilft die Abfallberatung

Die Abfallberater:innen des AWV Schladming sind richtige Abfallprofis und erklären, wie man den Abfall richtig trennt

Tel.: 03686/5119

awv.schladming@abfallwirtschaft.steiermark.at

Denn sie wissen: Nur richtig getrennt gesammelte Verpackungen können recycelt werden. Auf oesterreich-sammelt.at sind viele weitere nützliche Informationen zu finden!



Liebe Leserin, lieber Leser,

von Fehlern, die man bei anderen kritisiert und selbst auch macht!

Beispiel:

Ich höre oft den Vorwurf aus der Bevölkerung, dass die Bauern und Bäuerinnen – speziell die Milchbauern und –bäuerinnen – viel zu früh und viel zu oft mähen. Dadurch gibt es keine Wiesenblumen mehr, und sie sind schuld am Insektensterben. Die Wiesen sind nur noch eine grüne Agrarwüste.

Diese Kritik ist durchaus berechtigt! Der Grund dafür ist nicht, wie viele vermuten, weil man so gerne mit dem Traktor fährt, sondern weil junges Gras einen sehr viel höheren Nährstoffgehalt (Eiweiß) hat als altes, ausgewachsenes.

Vor allem Milchkühen, die durch die Züchtung sehr viel Milch produzieren (um uns mit möglichst „billiger Milch“ zu versorgen), und durchaus mit Spitzensportler:innen vergleichbar sind, muss man ausreichend Nährstoffe zuführen, da sie sonst krank werden. Man braucht sogenanntes Kraftfutter. Dieses besteht hauptsächlich aus Getreide und Soja (Eiweiß). Um möglichst wenig davon zu verfüttern (Getreide sollte als Nahrung für uns Menschen dienen), braucht man eben junges Gras.

Die negativen Auswirkungen auf die Artenvielfalt (Biodiversität) haben die Wissenschaftler:innen erkannt, und die EU hat uns nun Vorschriften bei der Bewirtschaftung auferlegt:

Mindestens 7% unserer Flächen wird als Biodiversitätsfläche festgelegt. Das heißt, hier müssen wir Schnitzeitpunkte einhalten, damit Gräser und Kräuter ausreifen können und Insekten ihren Platz finden. Viele Bauern und Bäuerinnen haben das Problem mit dem Insektensterben erkannt und akzeptieren diese Maßnahmen. Und jenen, die sich darüber ärgern, gebe ich folgenden Rat:

Geht hin und wieder zu diesen Flächen und schaut euch an, wie in kurzer Zeit wieder Leben in unsere Wiesen kommt (Schmetterlinge, Wildbienen, Hummeln, Vögel usw.)!

Was uns Bauern und Bäuerinnen die EU sinnhafterweise vorgeschrieben hat, kann auch der am Anfang erwähnte Kritiker umsetzen.

Viele haben einen Garten mit einer Rasenfläche. Hier wird das Gras nicht nur 3 – 4 Mal gemäht, wie bei uns Bauern und Bäuerinnen, sondern mindestens 1 Mal pro Woche (oder sogar täglich mit dem Rasenroboter)!

Also, meine lieben Rasenbesitzer:innen: gönnt der Artenvielfalt mindestens 7 % eurer Rasenfläche!

Ich wünsche euch einen schönen Herbst!

Georg Berger

Für die RAMSAUER BIONIERE

PS: Die EU ist nicht nur ein Wirtschaftsprojekt, sondern wurde als Friedensprojekt gegründet. Sie hat uns 80 Jahre Frieden beschert. Das sollte man bei aller Kritik, die zum Teil berechtigt ist, aber nie vergessen!





**BIO
SUPPENHÜHNER**

Küchenfertige Suppenhühner
10€/Stück

**WANN: AM FREITAG DEN 03.10.2025
VON 15:00 BIS 18:00 UHR**

**WO: BEIM LIENLBAUER, LEITEN 51
8972 RAMSAU AM DACHSTEIN**

**UM VERBINDLICHE RESERVIERUNG
WIRD GEBETEN.**

**ANMELDUNG:
EINFACH PER WHATS APP, INSTA, FB
, TELEFONISCH ODER IN UNSERER
RESERVIERUNGSLISTE IM HOFLADEN**

0664 525 33 44

gleich bestellen!

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



Den glücklichen Eltern gratulieren wir zum freudigen Ereignis und unseren jüngsten Erdenbürgern wünschen wir alles erdenklich Gute!

Dirndl wurden geboren

Šarac Diora

Buam wurden geboren

Topor Lukas Andrei



BERGRETTUNG

Sanitäts- und Bergeübung der Bergrettung Ramsau am Dachstein

Am Samstag, den 12. Juli 2025, führte die Bergrettung Ramsau am Dachstein eine groß angelegte Sanitäts- und Bergeübung im Bereich Brandriedel durch. Ziel war es, unter möglichst realitätsnahen Bedingungen das richtige Vorgehen im Ernstfall zu trainieren. Neben der Mannschaft der Bergrettung war auch ein RTW des roten Kreuzes sowie ein Drohnen-Team vor Ort. Das Übungsszenario umfasste eine aufwändige Rettung nach einem simulierten Unfall im steilen Gelände, inklusive medizinischer Erstversorgung und sicherem Abtransport der verletzten Person. Dabei wurden sowohl technische Bergemethoden als auch sanitätsdienstliche Abläufe trainiert. Im Anschluss an die Übung fand in der Einsatzzentrale eine ausführliche Nachbesprechung statt. Alle Beteiligten zogen ein positives Resümee: Die Zusammenarbeit zwischen Bergrettung und Rotem Kreuz funktionierte reibungslos, wertvolle Erkenntnisse konnten gewonnen werden, und für den Ernstfall ist man nun noch besser vorbereitet. Die Bergrettung Ramsau am Dachstein bedankt sich bei allen Teilnehmern für das große Engagement und die gute Zusammenarbeit.



Einsätze der Bergrettung Ramsau im Juli

Der Juli brachte aufgrund des regnerischen Wetters einige Einsätze für die Bergrettung Ramsau am Dachstein. Der Höhepunkt wurde erreicht, als an einem Tag zeitgleich drei Notfälle im Bereich des Hias-Klettersteiges zu bewältigen waren. Bei Regenwetter gerieten mehrere Personen in Schwierigkeiten. Insgesamt mussten sechs Personen geborgen werden: Zwei wurden mit Unterstützung des Rettungshubschraubers C14 ausgeflogen, vier weitere konnten von der Bergrettung Ramsau terrestrisch sicher ins Tal gebracht werden. Die Bergrettung weist in diesem Zusammenhang eindringlich auf die Bedeutung einer sorgfältigen Tourenplanung hin. Besonders bei wechselhaftem Wetter ist es entscheidend, die Bedingungen

realistisch einzuschätzen und im Zweifelsfall auf eine Tour zu verzichten.

Achtung – Aktuelle Verhältnisse am Dachsteingletscher

Die derzeitigen Bedingungen am Dachsteingletscher sind sehr anspruchsvoll. Eisige Flächen erschweren das Gehen und die Übergänge von Fels zu Eis sind teilweise sehr problematisch. Gletscherspalten öffnen sich zunehmend. In Zukunft entsteht zusätzliche Gefahr, wenn eine dünne Schneedecke diese Spalten verdeckt und sie nicht mehr sichtbar sind. Der markierte Weg zur Seethalerhütte sollte nur von geübten Alpinisten verlassen werden – und ausschließlich mit Steigeisen, Seil und entsprechender Ausrüstung. Für ungeübte wird dringend empfohlen, sich im Vorhinein an das Bergführerbüro Ramsau zu wenden.

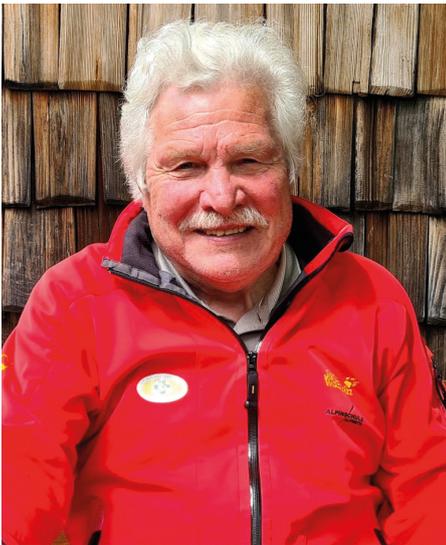


Zeitroas

Ramsau am Dachstein

150 Jahre Ramsauweg über die Hunderscharte auf den Dachstein

21. August 2025, Museum ZEITROAS
in Ramsau am Dachstein



Dr Josef Hasitschka würdigte in einem eindrucksvollen und informativen Vortrag von der oft unterschätzten Errungenschaft einiger Ramsauer Bergführer.

Dr. Josef Hasitschka erzählte: „Am umständlichsten war damals die Besteigung vom steirischen Ennstal aus. Man musste den Umweg über den Salzburger Teil der Bachlalm über die Windlegercharte am Torstein vorbei, über den oberösterreichischen Gosaugletscher nehmen.“

Pater Gabriel Strobl vom Kloster Admont berichtete von den Vorbereitungen für die Besteigung am 9. August 1869 mit dem Filzmooser Bergführer Johann Gappmayr:

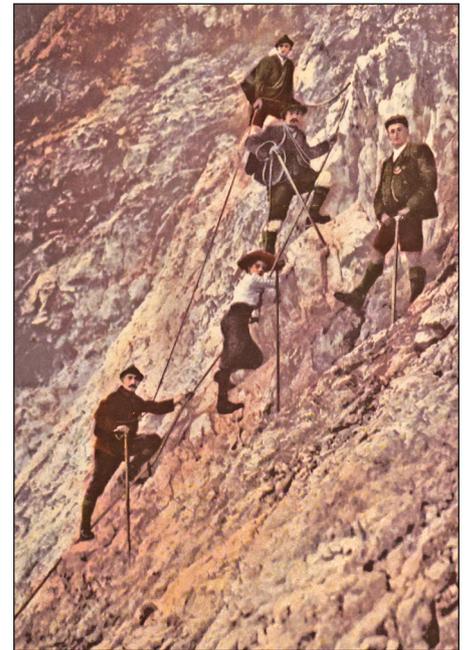
„... wohlgemuth auf die Reise. Unsere Ausrüstung bestand

aus einer Salbe Moschbeerbranntwein, einigen Stücken Brot und einem Stücke Speck von des Pfarrers Küche; ferner trug jeder einen eisenbeschlagenen Bergstock und spitzgenagelte Schuhe. Aus übergroßer Vorsorge nahm mein Führer noch eine Hacke und ein Seil mit; Steigeisen wurden als unnöthig zurückgelassen.“

1875 Die Gämsern helfen bei der Entdeckung des „Ramsauer Weges“

Prof. Frischauf aus Graz fragte einstens den „Auhäusler“ Johann Schrempf, ob es denn nicht möglich wäre, einen näheren Dachsteinweg als den über die Windleger aufzufinden. Der Alpinpionier August Böhm schrieb in seiner „Erschliessung der Ostalpen“: Da erinnerte sich denn Auhäusler, dass er einst auf einer Gemspürsch in der Schwadering, anfangs der Sechzigerjahre, Gämsern über die Wand zur Hunderscharte habe hinaufsteigen sehen. Er meinte, dass da für einen guten Steiger auch die Möglichkeit hinaufzukommen vorhanden sein müsse, und entdeckte so den neuen Ramsauer Dachsteinweg.

Die Veranstalter freuten sich sehr über den zahlreichen Besuch. 70 Besucher folgten aufmerksam den spannenden Ausführungen. Aufgelockert wurde der Abend von Josef Huber. Er eröffnete mit seiner „Steirischen“ und über-



brückte auch schwungvoll die kurzweiligen Pausen.

Am 18. September 2025 wird es in der Musikschule Schladming einen weiteren Vortrag von Dr Josef Hasitschka geben. Thema: „Vom Wandern zu 300 wilden und stillen Wassern“



Nachruf für Irmgard Suntinger geb. Hirschmugl

Irmgard ist am 10. Juli 2025 in ihrem „Häuserl auf der Leitn“ im 72. Lebensjahr verstorben.

Liebe Irmgi,

„Klaus unsere Museumsmaus“, deine Idee, dein Werk, dein Erfolg. Seit der ersten Stunde warst du beim Museum ZEITROAS mit dabei.

Als im Jahre 2012 das Museum in Ramsau Ort errichtet wurde, hast du dich mit deiner Kreativität und deiner Schaffenskraft sofort ehrenamtlich mitgebracht. Du, als leidenschaftliche Lehrerin mit einem großen Herzen hast auch bald die Idee für eine kindgerechte Führung durch die ZEITROAS ins Leben gerufen. Viele Jahre hindurch hast du in den Hauptsaisons verlässlich jeden Mittwochnachmittag Kindern die Schönheiten und Schätze der Alpenwelt mit Spiel und Freude vermittelt. Du hast ein eindrucksvolles Museumsquiz entworfen. Damit werden Kinder, geführt von „Klaus, der Museumsmaus“ zu spannenden Verstecken geleitet und so außergewöhnliche Besonderheiten im Museum entdecken.

Auch als es dir gesundheitlich nicht mehr so gut ging, hast du dich bei der letzten Jahreshauptversammlung bereit erklärt die Funktion des Obmann Stellvertreters zu übernehmen. Ja selbst deine „normalen“ nachmittäglichen Museumsdienste hast du weiterhin verlässlich übernommen, obwohl dir diese bestimmt nicht mehr leicht fielen. Liebe Irmgi, als der Museumsleiter möchte ich dir herzlichen Dank sagen für deine außergewöhnlich wertvolle Kulturarbeit, die du für Ramsau am Dachstein geleistet hast.

Lois Strimitzer

Für und über Irmgi, zum Abschied am 19. Juli 2025 in der Kulmkirche

**Pilgerin der Hoffnung,
Blick zu den Sternen hin,
alles hat einen tieferen Sinn.
Freude stets am Leben,
für die Lieben alles gegeben,
auf dem Weg zur Auferstehung.**



Verfasst von Wolfgang Suntinger (Ehemann von Irmgard), gekürzt:

Geboren als Fünfte in die siebenköpfige Kinderschar
verbrachtest in Schladming du die ersten Jahr.
Dann folgte der Umzug ins „Häuserl auf der Leitn“,
da gefiel es dir besser - bei weitem!
Spannend war die VS-Zeit,
war der Schulweg doch sooooo weit
und du zum Blödeln mit den Nachbarsbuben stets bereit.
Begeistert, unbeschwert und heiter
ging es in die Hauptschul' weiter.
Gegen Ende und im Gymnasium a
warst viel du für deine jüngeren Geschwister da.
Nach der Matura in Radstadt
zweigtest du nach Salzburg ab
in die Pädak für zwei Jahr',
in der damals auch ich da war.
Als nächste Station ging es in den Flachgau,
nach Michaelbeuern mit dem bekannten Kloster, ganz genau.
Es sollten dort ganze 40 Jahre werden
mit viel Freude, natürlich auch einigen Beschwerden.
Du unterrichtetest in der Volksschule
und warst – laut Schüleraussage: a Lehrerin, a ganz a coole.
Strenge, Konsequenz, Gerechtigkeit auf der einen Seite,
aber auch mit Liebe die Kinder zur Herzensbildung anleiten.
Das Wohl der Kinder lag dir stets am Herzen,
und du warst aber auch aufgelegt zu Scherzen.
Deine Kreativität zeigte sich auf vielen Gebieten,
so ließest du dich nicht lange bitten
und übernahmst das örtliche Bildungswerk;
Ob Kurse oder Ausstellungen, du leitetest sie mit Geschick und Herz.
Auch deine Kerzen, mit und ohne Trauerrand,
zeigten deine begabte Künstlerhand.
In der Ramsau hat's dir das Museum angetan,
deine Führungen, die kamen bestens an.
Du verstandest es mit spannenden und interessanten Sachen
besonders den Kindern Lust aufs Forschen und Entdecken zu machen.
Dazu kam der Dienst im Laden der Diakonie,
ja, ein Ehrenamt scheutest du nie!
Fasziniert von der wunderbaren Sternenpracht,
hast du mit Bruder Karl einen Flug zur Sonnenfinsternis gemacht.
Mit offenem Herzen und Blick in die Weite
standest du vielen von uns zur Seite.
Du hast auf keine Geburtstage vergessen
und bist beim Gratulieren stets die Erste gewesen.
Was wär' ein Jahr ohne Sommerfest?
Dank deiner umsichtigen Organisation
läuft es in der Zwischenzeit ja fast von selber schon.
Und an der Tradition halten wir weiter fest.
Du wirst, so tatest du's mir anvertraun,
mit Hermann und Susi von oben zuschaun.

**Danke für die 52 wunderbaren gemeinsamen Jahre, mein Schatz;
„ich hab dich lieb“, wär noch mein letzter Satz ...**



ANKÜNDIGUNG DES ÖSTERREICHISCHEN KAMERADSCHAFTSBUND RAMSAU



Der Kameradschaftsbund Ramsau begeht **am Sonntag, 5. Oktober 2025** sein alljähriges Totengedenken für alle verstorbenen, gefallenen und vermissten Kameraden, mit Gottesdienst und Kranzniederlegung.

Anschließend zum Gottesdienst wird am Kriegerdenkmal der gefallenen und vermissten Kameraden gedacht. Wir begehen das Totengedenken mit der Trachtenmusikkapelle Ramsau, mit den Kameraden der Feuerwehr und der Ramsauer Jägerschaft.

Alle Ramsauer, aber auch Gäste, sind dazu herzlich eingeladen.

**Für die Kameradinnen und Kameraden sollte die Teilnahme Ehrensache sein.
Angetreten wird beim
Dachstein Event Zentrum Ramsau (VAZ) um 8:30 Uhr.**

Nach dem Totengedenken wird im Veranstaltungszentrum die Generalversammlung des ÖKB Ramsau, mit Neuwahl, abgehalten.

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten!!!!

**Für den Vorstand des ÖKB Ramsau
Heinz Pitzer, Obmann**

FLIESEN
TRINKER I B M G

**FACHBETRIEB
FÜR FLIESEN &
NATURSTEIN**

Fliesen Trinker GmbH | Obere Klaus 261 | 8970 Schladming
03687-22206 | office@fliesen-trinker.at | www.fliesen-trinker.at

Im Gedenken an unsere verstorbenen Mitbürger

Wir wollen unseren lieben
Verstorbenen stets ein eh-
rendes Angedenken
bewahren!



Walcher Roman

am 22.07.2025
im 47. Lebensjahr

Franceskin Helmut Georg

am 13.08.2025
im 64. Lebensjahr

Süntinger Irmgard

am 10.07.2025 im
72. Lebensjahr

Masten Juliana

am 16.07.2025 im
87. Lebensjahr

Derstvenscheg Gertrude

am 17.08.2025 im
88. Lebensjahr



Ausblick auf die Veranstaltungen des WSV Ramsau in der Wintersaison 2025/26

Auch wenn wir uns alle noch auf einen wunderschönen Herbst freuen - die Wintersaison 2025/26 nähert sich mit großen Schritten und es wird nicht mehr lange dauern, dann werden wieder die ersten Spuren in den Schnee gezogen...

Unser Wintersportverein Ramsau arbeitet bereits an der Organisation zahlreicher Veranstaltungen. Schon im Vorhinein möchten wir hier die Gelegenheit nutzen, uns bei unseren zahlreichen Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre wertvolle Arbeit in unserem Verein ganz herzlich zu bedanken! Ohne ihre Mithilfe wäre die immer wieder erfolgreiche Durchführung der vielen Veranstaltungen nicht möglich – also:

„Ein RIESENGROSSES DANKESCHÖN an jeden Einzelnen von euch!“

Sollte jemand beim Lesen dieser Zeilen Lust bekommen haben in unserem Team mitzuhelfen, bitte unbedingt im Sportbüro Ramsau melden (Tel. 03687 81101) – wir freuen uns über jede Unterstützung!



WINTERSPORTVEREIN



GEPLANTE VERANSTALTUNGEN WINTER 2025/26

29.-30. November 2025

Internationaler FIS-Langlauf mit 2 Bewerben (Sprint und 10 km)

13.-14. Dezember 2025

Austria Cup Sprunglauf und Nordische Kombination

***highlight* 18.-20. Dezember 2025**

Weltcup Nordische Kombination Damen und Herren – jeweils 2 Wettkämpfe

27. Dezember 2025

Landescup Sprunglauf und Nordische Kombination

09.-11. Jänner 2026

Dachsteinlauf im WM-Langlaufstadion

17. Jänner 2026

Bezirkscup Profi Slalom Alpin Rittisberg

24. Jänner 2026

Schülercup Slalom Alpin Rittisberg

21.-22. Februar 2026

Austria Cup, Österreichische Meisterschaften und Österreichische Staatsmeisterschaften Langlauf, Einzel Skating, Verfolgung Klassische Technik, Kriterium

27. Februar 2026

Bundesschmeisterschaften Wohnungswirtschaft - Langlauf

06.- 07. März 2026

2. Skilehrerfestival am Rittisberg, Riesentorlauf und Demomeisterschaften

15. März 2026

Finale Landescup Langlauf

19. März 2026

Bezirkscup Finale RTL Alpin Rittisberg

21. März 2026

Alpin Vereinsmeisterschaften am Rittisberg

22. März 2026

Langlauf Vereinsmeisterschaften im WM-Stadion





9. TORLAUF DACHSTEIN

Auch die weiteren Bewerbe – Halbmarathon, 10 km Lauf und der Teamlauf – begeisterten Teilnehmer:innen und Publikum.

Besonders erfreulich: Die Trachtenmusikkapelle Ramsau lief im Teamlauf auf das Podest.

Erster Ramsauer Doppelsieg beim Torlauf Dachstein 2025

Am 7. September fand in Ramsau am Dachstein der Torlauf 2025 bei strahlendem Wetter statt.

Mit 590 Starter:innen aus 11 Nationen war es die bislang größte Austragung.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Bergrettung Ramsau, den Ramsauer Grundbesitzern, den zahlreichen freiwilligen Helfer:innen und den vielen Zuschauer:innen, die dieses Sportfest mit ihrem Einsatz und ihrer Begeisterung möglich gemacht haben.



Für ein echtes Highlight sorgten die heimischen Athlet:innen: Erstmals in der Geschichte des Bewerbs gingen beide Marathonsiege (42 km, 2.500 hm) nach Ramsau!

Kilian Rettensteiner (SKI-WILLY Team) gewann bei den Herren in 4:36:03, **Anna Seebacher** (Löffler Team) sicherte sich bei den Damen den Sieg in 5:38:16.

SAVE THE DATE!

Am 5. September 2026 feiern wir 10 Jahre Torlauf Dachstein – ein Termin, den man sich unbedingt vormerken sollte!





Liebe Skifreunde,
Save the Date!

Am 5. Dezember 2025 startet die Wintersaison am Rittisberg. Wir freuen uns schon heute darauf, euch wieder bei uns begrüßen zu dürfen!

Team Ski Rittisberg

SKI RITTISBERG – ALL-IN CARD WHITE GÜLTIGKEIT: 11. OKTOBER 2025 BIS 3. MAI 2026

Verkaufszeitraum		Erw.	U25*	Jugend	Kind	Jungfamilie*
Normalverkauf	ab 05.12.2025	€ 882,00	€ 767,00	€ 623,00	€ 346,00	€ 1.038,00
Vorverkauf	01.10.2025 - 04.12.2025	€ 825,00	€ 580,00	€ 324,00	€ 217,00	€ 966,00

Jahrgangsbestimmungen:

- Mini: Jg. 2020 und jünger
- Kinder: Jg. 2010 – 2019
- Jugend: Jg. 2007 – 2009
- U25: Jg. 2000 – 2006
- Erwachsene: ab Jg. 1999
- Jungfamilie: Familien mit Kleinkindern (ab Jg. 2023), Karte übertragbar zwischen den Eltern

MEGA-Treuebonus

Für alle, die in den letzten beiden Jahren eine Saisonkarte hatten:

- Erwachsene & Jungfamilie: – € 100,00
- U25: – € 50,00
- Jugend & Kind: – € 30,00

Alle Informationen unter www.rittisberg.at!

NEU im Winter 2025/26

Kinder bis **6 Jahre** fahren **gratis** auf allen Skiliften und Bahnen.



Wir suchen dich! Wintersaison 2025-26

Zum sofortigen Eintritt (Jahresstelle) stellen wir ein:

• Seilbahnbediensteter

Für die Wintersaison 2025-26 suchen wir:

• Saisonmitarbeiter

Rittis-Lift Engelhardt GmbH & Co.KG,
Schildlehen 31, 8972 Ramsau am Dachstein

www.rittisberg.at

Wir bieten:

Bereitschaft zur Überzahlung, diverse Mitarbeiter-Benefits, geregelte Arbeitszeiten - auch Teilzeit möglich.

Wir wünschen uns:

Teamfähigkeit, Arbeitsbereitschaft am Wochenenden/Feiertagen, Freude am Umgang mit Gästen.

Es gilt der Kollektivvertrag der Österreichischen Seilbahn.

Bewerbungen an: Manfred Engelhardt, 03687 / 81 776
engelhardt@rittisberg.at



13. BERGRETTNER FANWANDERUNG

TV-Serie „Die Bergretter“: 400 begeisterte Fans erlebten unvergessliche Tage mit ihren Serienstars

- Die erfolgreiche ZDF-Produktion wird bereits seit 17 Jahren in der österreichischen Urlaubsregion Schladming-Dachstein gedreht
- In Ramsau am Dachstein fand die 13. Ausgabe der „Original Bergretter Fanwanderung“ statt
- Die Teilnehmer genossen intensive Begegnungen und spannende Erlebnisse mit den TV-Helden ihrer Lieblingsserie



© Martin Huber

400 Fans der TV-Serie „Die Bergretter“ erlebten kürzlich ein fantastisches Wochenende. Sie kamen zur 13. Ausgabe der großen „Bergretter Fanwanderung“ zu uns nach Ramsau am Dachstein. Die Serie begeistert bereits seit 16 Jahren ein Millionenpublikum im ZDF. Neben dem Erkunden zahlreicher Originaldrehorte erwartete die Besucher ein vielseitiges Programm voller besonderer Momente.

Dramatische Rettungsaktionen, romantische Momente, beeindruckende Landschaftsaufnahmen und eine malerische Bergkulisse sowie intensive Gefühle und Emotionen in den Bergen – all das macht den Kern der Serie „Die Bergretter“ aus. Mittlerweile wurden bereits über 130 Folgen ausgestrahlt und die Dreharbeiten für die 18. Staffel stehen bevor. Zur festen Tradition entwickelt sich auch die herbstliche Original Bergretter Fanwanderung zu den berühmten Drehorten. Sie wird durch spannende

Aktionen und den direkten Kontakt zu den Hauptdarstellern der Serie, darunter Sebastian Ströbel, Luise Bähr und Robert Lohr, bereichert.

Entspannte Wanderung, persönliche Begegnungen und regionale Köstlichkeiten

Für die treuen Anhänger startete der Freitag mit einer entspannten – oder nach Belieben auch anspruchsvolleren – Wanderung ins Ramsauer Almgebiet. Dort wartete auf die hungrigen Serienliebhaber der Einkehrschwung in die ansässigen Almhütten und



© Martin Huber

Gaststätten, die mit regionalen Köstlichkeiten auftrichteten. Anschließend führte der Weg zurück nach Ramsau Ort, wo die Fans bei der Erkundung der Originaldrehorte und der Ausstattung faszinierende Einblicke hinter die Kulissen erhielten. Den Abend ließen einige Serienfreunde beim Bergretter Fan-Stammtisch in der Waldschenke gemütlich ausklingen.

Der Samstag begann mit einer Begrüßung durch die Schauspieler bei der berühmten Bergretter Zentrale und einer Wanderung zum Hof Emilie, der als einer der zentralen Drehorte der Fernsehserie dient. Dort konnten die Fans Autogramme

sammeln und den Aufenthalt bis zum späten Nachmittag in vollen Zügen genießen. Den krönenden Abschluss bildete eine bunte Abendveranstaltung im Dachstein Event Zentrum. Neben der Unterhaltung durch die Schauspieler wurde auch ein exquisites Abendmenü geboten.

Beeindruckende Werbereichweite für die Region Schladming-Dachstein

Die TV-Serie „Die Bergretter“ ist für Ramsau am Dachstein von unschätzbarem Wert. Die eindrucksvollen Bilder unserer Landschaft erreichen ein Millionenpublikum in Deutschland, Österreich und vielen weiteren Ländern. Besonders die Fanwanderung und der Bergretter-Fantag vertiefen die enge Verbindung mit den Zuschauern – sie erleben die Originaldrehorte hautnah und genießen die besondere Atmosphäre vor Ort. Ein großer Dank gilt allen Beteiligten, die den Fans immer wieder ein unvergessliches Erlebnis in Ramsau am Dachstein ermöglichen.

Der nächste Höhepunkt steht bereits fest: Am Freitag, 12. Juni 2026, findet der fünfte Bergretter Fantag statt, zu dem rund 1.500 begeisterte Fans in Ramsau am Dachstein erwartet werden.

Alle Informationen zur TV-Produktion in der steirischen Urlaubsregion gibt es online auf



© Martin Huber

DARUM TOURISMUS

SCHLADMING DACHSTEIN

Dachsteinlauf 2026 – Jeder kann mitmachen. Jeder kann dabei sein.

Von 9. bis 11. Jänner 2026 verwandelt sich Ramsau am Dachstein wieder in ein Paradies für alle Langläuffans! Ob Profi, Hobbyläufer oder Naturliebhaber – der Dachsteinlauf bietet für alle das passende Erlebnis. Neu in diesem Jahr: der Dachstein Businesslauf! Das ideale Teamevent für Firmen, bei dem auf einer 5-km-Strecke Teamgeist, Tempo und Taktik im Fokus stehen. Beim Dachstein Businesslauf zählt allerdings nicht nur die individuelle Leistung, sondern das Zusammenspiel im Team. Die Teams sollten aus drei Kolleginnen bzw. Kollegen bestehen, am Ende werden die Zeiten der Teilnehmer addiert. Auch der Dachstein Genusslauf bekommt heuer eine genussvolle Erweiterung: Erstmals können auch Winterwanderer mitmachen. Entlang einer rund fünf Kilometer langen Strecke laden kulinarische Stationen ein, die Region von ihrer köstlichen Seite zu entdecken – regionale Schmankerl treffen auf landschaftliche Highlights.

Neue Sonnseitn-Trails stärken Bikeland Schladming-Dachstein

Mit den Sonnseitn Trails entstehen bis 2027 in drei Bauphasen rund 60 Kilometer neue, hochwertige und naturnahe Strecken für alle Alters- und Könnertstufen. Der Startschuss fällt im Herbst 2025 mit Phase 1, bei der gemeinsam mit dem Land Steiermark rund 15 Kilometer neue Trails entstehen. Die Trails leisten einen wichtigen Beitrag zur Lenkung des Radverkehrs, zur Stärkung der Nebensaisonen und zur Zukunftssicherung unserer Familienbetriebe.

“Wir sind stolz, dass wir gemeinsam mit den Grundbesitzern die Sonnseitn Trails so erfolgreich umsetzen können. Es ist das größte Bike-Projekt, das der Tourismusverband je realisiert hat

– eine echte Pionierleistung. Für die touristische Zukunft der Region Schladming-Dachstein ist das ein zentraler Meilenstein und ein starkes Signal für nachhaltige Entwicklung im Bike-Bereich,“ betont Franz Eisl, Vorsitzender-Stellvertreter des Tourismusverbands Schladming-Dachstein. So wird ein attraktives Zusatzangebot zu



© Christine Höflehner, Eisi Franz

Wandern, Klettern und Bike-Touren geschaffen. Die weiteren Bauphasen befinden sich bereits in Vorbereitung und Abstimmung mit den Grundbesitzern.

Almkulinarik by Richard Rauch - Eine Kulinarik auf dem Höhenflug

Ein besonderes Highlight der Region Schladming-Dachstein ist das Projekt Almkulinarik by Richard Rauch, bei dem Spitzenkoch Richard Rauch gemeinsam mit Hüttenwirten kreative Gerichte mit regionalem Charakter auf die Teller bringt – begleitet von perfekt abgestimmten Weinen. Im Sommer 2025 verwöhnt zum Beispiel die Sattelberghütte ihre Gäste kulinarisch mit Ramsauer Grillkäse-Spießchen.



© Christine Höflehner

Auch die Pernerhütte lädt mit ihrem pikanten Almstrudel zum Genießen ein. FürDich Club Mitglieder können nun bei einem Besuch in einer der 16 Almkulinarik Hütten Punkte für ihre Konsumation sammeln. Lass dir regionale Schmankerl schmecken und sammle dabei wertvolle Bonusweltpunkte. Einfach Rechnung mit QR-Code scannen – und schon landen die Punkte automatisch auf deinem FürDich Club Konto. Übrigens tritt Hans Knauß als Markenbotschafter unserer Region und Testimonial für den FürDich Club auf. Mit seiner Heimatverbundenheit und Popularität als Ex-Spitzensportler ist er ein echter Weltklasse-Botschafter für Schladming-Dachstein!

Senior Talents – Comeback mit Erfahrung

Die vom Tourismusverband-Schladming ausgeführte Initiative “Senior Talents” bringt pensionierte Fachkräfte wieder zurück ins Berufsleben und bietet Tourismusbetrieben verlässliche und erfahrenen Mitarbeitende. Mittlerweile sind zahlreiche “Senior Talents” in Tourismusbetrieben unterschiedlichster Art tätig. Am 23. September 2025 fand erneut ein Informationsnachmittag beim Grundnerhof am Birnberg statt. Dabei wurden alle wichtigen rechtlichen und organisatorischen Fragen rund um das Modell “Senior Talents” beleuchtet. Interessierte Senioren und Seniorinnen konnten sich so aus erster Hand informieren.

Tourismusverband Schladming-Dachstein.
Wir sind für alle da.



Seit einigen Wochen sind die psychosozialen Beratungsstellen für Erwachsene und ältere Menschen unter einer neuen einheitlichen Telefonnummer erreichbar.

0800 / 311 63 36

Am Telefon meldet sich eine psychosoziale Fachkraft, die kompetent über psychosoziale Angebote in der Region informiert und eine erste Abklärung für Beratung oder Behandlung vornimmt.

PSYCHOSOZIALER DIENST STEIERMARK NEUE TELEFONNUMMER

Auch in Krisenfällen erhalten Sie hier erste Unterstützung.

Erreichbarkeit:

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:
09:00 – 16:00 Uhr**

Mittwoch: 08:00 – 18:00 Uhr

Zwischen **09:00** und **12:00 Uhr** können Sie die Beratungsstellen **auch ohne Voranmeldung** aufsuchen. Bitte beachten Sie, dass Wartezeiten entstehen können.

Die psychosozialen Beratungsstellen, die sozialpsychiatrischen Tagesstrukturen, Wohnhäuser sowie die mobile sozialpsychiatrische Betreuung treten ab sofort unter der gemeinsamen Dachmarke „Psychosozialer Dienst Steiermark“ auf. Dies bringt ein neues Logo, ändert aber nichts an den bisherigen Angeboten oder der persönlichen Betreuung.

RAMSAUER AIRPOWER 2025

Ein spektakuläres Fest der Lüfte erlebte Ramsau bei der Airpower 2025. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher kamen, um das umfangreiche Flugprogramm mit Paragleiter-Contest, waghalsigen Wingsuit-Sprüngen, spektakulären Acro-Paragleitern und beeindruckenden Modellhubschraubern zu bestaunen.

Dank der großartigen Unterstützung vieler Beteiligten wurde das Fest zu einem vollen Erfolg.



Die Grundstückseigentümer Heinz und Stefan Perner, vulgo Reiter, stellten die Basis. Das Team rund um Manfred Engelhardt trug wesentlich zum Gelingen bei. Das Klumper-Team sorgte mit seiner Grillage für kulinarische Höhepunkte. Nicht zuletzt waren es die vielen Sponsoren, die die Airpower 2025 zu einem unvergesslichen Erlebnis machten.

Die Organisatoren bedanken sich herzlich bei allen Unterstützern und Gästen, die dazu beitrugen, dass die Ramsau für ein Wochenende im Zeichen der Lüfte stand.



SONNWENDLAUF

Der **traditionelle 28. Sonnwendlauf** auf den Ramsauer Kulmberg ist Geschichte und es war ein heißer Kampf um Tausendstel bei noch viel heißerem Wetter.

Perfekte Verhältnisse sorgten für ein spannendes Motorsportfest bei bester Bewirtung. Wie immer galt es die 2 km auf dem Kulmberg, teils auf Asphalt, teils auf Schotter, 2-mal mit der gleichen Zeit zu bezwingen. Und Dank dem Können der Fahrer reichten zum Teil die Zeitmessung auf Hundertstel nicht mehr aus und es musste daher die Tausendstel Zahl hergenommen werden um einen Sieger zu ermitteln.



Der MSC Oberhaus, als Nachfolgeverein des Oldtimerclub Ramsau durfte die Traditionsveranstaltung nun schon zum zweiten Mal ausrichten und möchte sich ganz herzlich bei allen Grundbesitzern, Helfern und Sponsoren

bedanken.

Ganz besonders möchte der MSC Oberhaus dabei allen Betrieben danken, die den Sonnwendlauf so großzügig finanziell unterstützt haben.



Der MSC Oberhaus lädt jetzt schon alle für die **29. Auflage 2026** am 21. Juni 2026 ein ein.

Alle Infos auf www.oldtimerclub-ramsau.at



Die Sieger des 28. Sonnwendlaufs 2025:

Traktoren:

1. Platz: Michael Petritsch - Massey Ferguson 165
2. Platz: Magdalena Fischbacher - Steyr T80
3. Platz: Tobias Galler Massey - Ferguson TEF 20

Motorräder:

1. Platz: Alexander Schweiger - Puch Sprinter
2. Platz: William Pilz - Sachs Hercules K50 SL
3. Platz: Heri Kefer - Honda XL 600

Automobile:

1. Platz: Wolfgang Landl - Jeep CJ 7
2. Platz: Max Prugger - VW Käfer
3. Platz: Florian Lackner - Audi 100 C4 2.3L





**FREIWILLIGE
FEUERWEHR**
RAMSAU AM DACHSTEIN

**FEUERLÖSCHER
ÜBERPRÜFUNG & VERKAUF**

Samstag, 27. Sept. 2025
9.00 bis 13.00 Uhr
in der Einsatzzentrale



Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Eine verantwortungsvolle Verkehrskultur – gibt es das?

Unabhängig mit welchem Verkehrsmittel wir unterwegs sind, wir haben alle einen gemeinsamen Wunsch – wir wollen gesund und unbeschadet ans Ziel kommen.

Oft hängt es vom Glück ab, dass kein Unfall passiert, manchmal wissen wir erst im Nachhinein, was man hätte tun müssen.

Tatsächlich lehrt uns der Vertrauensgrundsatz, dass die Anderen aufmerksam, korrekt und verantwortungsbewusst handeln werden.

Ist das wirklich immer so?

Der Straßenverkehr ist in den letzten Jahrzehnten dichter und intensiver geworden. Um das Vielfache mehr Kraftfahrzeuge und Fahrräder sind unterwegs. Gerade in den nächsten Sommermonaten bemerken wir mehr Aktivität auf den Straßen. Der Spaziergang, die Radstrecke, der Motorrad-Ausflug und die Freude an der Bewegung fördert eine Verdichtung des Straßenverkehrs in den warmen Jahreszeiten. Das erfordert zunehmend mehr Achtsamkeit und Rücksicht im Verkehrsverhalten.

Wir sind im Zeitalter der Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer angekommen. Lassen Sie uns auch so handeln!

Tipps für mehr Achtsamkeit und Gelassenheit im Straßenverkehr:

- ✓ **Sehen Sie den Anderen bewusst an!**

Beim Überqueren – auch wenn es ein Schutzweg ist, fördert der Blickkontakt die Aufmerksamkeit des Anderen.

- ✓ **Vorrang geben – auf Vorrang verzichten!**

Auch wenn wir im Vorrang-Recht sind, ist es fallweise dringend nötig, auf den Vorrang zu verzichten, besonders wenn man erkennt, dass der Andere sich nicht dementsprechend verhält.

- ✓ **Vergewissern Sie sich, ob Sie der Andere hört, sieht, erkennt!**

Nicht immer tritt das zu erwartende Verhalten ein. Die Voraussicht und Einschätzung hilft einen Unfall zu vermeiden.

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass sich seit 1970 die Anzahl der Kfz vervierfacht hat. 1970 waren es 1,6 Mio – heute sind es 7,5 Mio Kfz in Österreich.
- ✓ ... dass allein in den letzten 15 Jahren mehr als ein Dutzend neue Mobilitätsformen für die Straße entstanden sind.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2025
- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

Skandinavien - Rundreise zum Nordkap

15.06. – 03.07.2026



Präsentation des Reiseprogramms am **11. Oktober 2025** um **14 Uhr**
Eventzentrum Ramsau / Gratis Shuttle Ennstal und Ennspongau

19-tägige Reise im Luxusbus

Highlights & Geheimtipps

Preise pro Person:

DZ: € 5295,-

EZ-Zuschlag: € 1455,-
inkl. Halbpension

Details zur Reise



NÄHERE INFORMATIONEN UNTER



Ramsauer Verkehrsbetriebe

Ramsau 161

8972 Ramsau am Dachstein

Tel: +43 3687 81870-311

E-Mail: info@rvb.at - www.rvb.at

MIT DEN RAMSAUER VERKEHRSBETRIEBEN DURCH DEN ADVENT ADVENTFAHRTEN 2025

08.11.2025: Kittenberger Adventzauber im Garten

Inkludierte Leistungen:

- Fahrt mit dem RVB****Luxusbus
- Eintritt in die Kittenberger Erlebnisparkgärten mit 50 liebevoll dekorierten Themengärten, Unterhaltungsprogramm und Adventkulinarik

€ 53,-/Erwachsener, € 39,-/Kind

29.11.2025: Advent auf dem Grundlsee

Inkludierte Leistungen:

- Fahrt mit dem RVB****Luxusbus
- Begrüßungsgetränk
- Schifffahrt auf dem exklusiv gebuchten Schiff um den Grundlsee
- Besuch Advent auf der Pürgg

€ 90,-/Person



13.12.2025: Berchtesgadener Adventsingen

Inkludierte Leistungen:

- Fahrt mit dem RVB****Luxusbus
- Eintritt zum Adventsingen in Berchtesgaden
- Adventhaferl

€ 99,-/Erwachsener, € 65,-/Kind

Zugestellt durch Österreichische Post



HERZLICHE EINLADUNG ZUM

EINWEIHUNGS FEST

**SAMSTAG
27. SEPT. 2025
AB 12.00 UHR**

**DER EINSATZZENTRALE
RAMSAU**

Die FF Ramsau & Bergrettung Ramsau laden herzlich zur Einweihungsfeier der neuen Einsatzzentrale & Fahrzeugsegnung ein!

- > ab 12.00 Uhr: Festbetrieb mit Hüpfburg für die kleinen Gäste
- > ab 15.00 Uhr: Eintreffen der Feuerwehren
- > ab 15.30 Uhr: Aufstellung
- > ab 16.00 Uhr: Festakt mit den Trachtenmusikkapellen Ramsau & Pichl
- > Abendunterhaltung mit der Filzmoos Power



#MIASANFEIJSFEST
FEUERWEHR
RAMSAU AM DACHSTEIN